iesbadener Canblat

Boftidedfonto: Frantfus a. 38. Str. 7465.

Wöchentlich Bestespoeile: Durch den Verlag bezogen: Wit. 8,80 monatlich. Wit. 11.49 vierteischrich, abne Tragladn; durch die Post bezogen: Wit. 8,80 monatlich. Wit. 18,50 vierteischlich, mit bestell gelb. — Bezugedeitestungen nedmen an: der Bertag, die Kungadestellen, die Insiger und alle Voltantladien. — In fällen böhrere Gewalt, Betteboblidungen oder Greits baden die Be-sieder feinem Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechen Entgelts.



Son 8 Mer murgene bis 6 Uhr abonds, aufer Genntage. Bojticheffente: Feunfart a. M. fir. 7498.

Berliner Libteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 9, Bofftrage 18, Fernfprecher: Umt Bentrum 11435-11437.

Freitag, 6. Mai 1921.

75

25

50 50 25

50

ı.

Bic.

tst.

on.

33

8

5

it

34

Abend-Ausgabe.

Mr 208. • 69. Jahrgang.

Rüdtritt des Kabinetts Fehrenbach

Dz. Berlin, 4. Mai. Mit Rudficht auf die durch bie Uniwertnote der Bereinigten Staaten geschaffene politifche Lage hat das Rabinett heute einstimmig feinen Rudtritt beichloffen. Der Reichstangler hat fich am Abend jum Reichspräfibenten begeben, um ihm den Entichluf bes Rabinetts mitzuteilen. Der Reichsprafident hat bas Rabinett gebeten, die ib es fcafte weiterzuführen. Das Rabinett hat jugeitimmt.

W. T.-B. Berlin, 5. Mai. Das Reichstabinett trat heute morgen zu einer Sitzung zusammen. Bor Eintritt in die Berhandlungen nahm Reichsjustizminister Dr. Beinge bas Wort und führte folgendes aus: Er fühle die Berpflichtung, namens des Rabinetts bem Reichstanzler für das zu danken, was er bem Kabinett in der Zeit seines Bestehens gewesen sei. Das Kabinett habe in der schwersten Zeit die Geschäfte des Reiches geführt und stets im besten personlichen Einvernehmen gufammengearbeitet. Ein foldes perfonliches Ginvernehmen sei Boraussetzung für alle gedeihliche Tätigkeit eines Kabinetts. Gelbst der schäffte Kritiker tönne dem Kabinett manchen Ersolg nicht absprechen. Zu diesen Ersolgen habe der Reichskanzler durch die Art, wie er die Geschäfte gesührt habe, ganz wesentlich beigetragen. Sein klarer politischer Blick, mit dem er tweitbere Unparteilischeit und sein verkönliches Mahlstreitbare Unparteilichfeit und fein perfonliches Bohlwollen hatten ihm bas pollfte Bertrauen bes Rabinetts eingebracht. Diefes Bertrauen fei bie beste Grundlage für die gemeinsame Arbeit gewesen, Die jebem Mitgliede bes Rabinetts einen wertvollen Teil feines Lebens be-

Das Rabinett Fehrenbach ift am Mittwochabend auf eigenen Wunsch in seiner Gesamtheit zurfidgetreten, ba bie Minister glauben, nach ber ablehnenben Saltung Amerikas auf bas beutsche Bermittlungsgesuch eine Niederlage erlitten zu haben. Das Ministerium hat ben Eingang bes Ultimatums ber Entente, besien Wort-laut erst am Donnerstag in Berlin befannt murbe, nicht mehr abgewartet. Die Forberungen ber Entente geben nicht gang so weit, wie man nach den vorläusigen Meldungen der Blätter besürchten tonnte. Man glaubt deshalb an die Möglichfeit, daß die Londoner Beschliffe von einer auf Grund der bisherigen Regierungstoalition neu gufammengefetten Regierung ber burgerlichen Mitte angenommen werben tonnten mit einer einschranfenden Erflärung, in ber die Erfullbarfeit ber Forderungen bezweiselt, ber gute Wille, fie zu erfüllen, jeboch ausbrudlich bestätigt merben murbe.

Muf jeden Jall wird fich bie fünftige Regierung in ber Reparationsstage por eine Entscheidung von unge-beurer Tragweite gestellt seben. In dieser grauenvollen Lage braucht Deutschland fluge, mutige, energische und ichnell entschlossene Männer, hinter benen eine verantwortungsvolle Bolfsvertretung steht. Allgemeine Ubereinstimmung herrscht barüber, daß unter den gezenwärtigen Geschren kein langes Suchen nach neuen Winistern möglich ist. Fest scheint zu steben, daß die Wehrheitssezialdemokratie troß der vaterländischen Rot ben Eintritt in eine neue Regierung ablehnt. Darüber muß fpater mit ihr abgerechnet werben. Best ift feine Beit gu heftigen Partelauseinanderfetjungen. Wie bie neue Regierung fich zusammenseten soll, bas bilbet im Augenblid bie alleinige Aufgabe ber Stunde. Der Auswärtige Ausschuß des Reichstags, die Fraktionen und der Interfraktionelle Ausschuß der Mehrheitspartelen halten töglich Sihungen ab und luchen eine Lösung. Im vaterländischen Interesse muß dringend gewünscht werden, daß diese Lösung in den allernächsten Tagen gefunden wird. Wenn das Ultimatum abläuft, muß Die neue Regierung bereits die Berantwortung für Die abzugebenbe Untwort übernommen haben.

Mis Kandidaten werben gurgeit an erfter Stelle ber pollsporteiliche Gubrer Dr. Strefemann und ber Demofrat Schiffer genannt. Gine andere Melbung will dagegen miffen, der gegenwärtige Oberprofibent pon heffen-Raffau Dr. Schwanber, ber frühere Statthalter von Elfah-Lothringen und vorherige Oberbürgermeister von Straftburg, sei nom Reichspräsiden-ten als Kangler ausersehen. Dr. Schwander ist partei-politisch nach teiner Seite gebunden. Ein Zusammen-arbeiten mit den Parteien, die der Regterungstoalition nicht angehören, werteimen. gefprechenen Parteimann.

Ingwischen bringen auch die Meldungen aus Oberichlefien noch teine Beruhigung. Zweifelles tonnte nur festgestellt merben, bag ber neue Bolenputich von langer Sand bis in alle Gingelheiten vorbereitet mar und bie gewaltfame Befehung gang Oberfchlefiens bis gur fogehannten Korfanty-Grenze jum Biele hatte. Regulare

polnische Truppen waren gunächst am Ginfall nicht beteiligt. Aber bie gut bewaffneten Banben von polniden Zivilisten schwärmten rudfichtslos por und liegen ich felbst auf Gesechte mit italienischen Truppen ein. Un bem ernsten Willen ber Allierten, bes Aufstandes herr zu werden, braucht nicht gezweiselt zu werden. Es fragt sich aber, ob sie genügende Kräfte dasür zur Berbigung haben. Im Notsall müßte von Deutschland Unterstühung durch Sipo oder gar Reichswehr angeboten werden. Denn man kann sich doch nur schwer vorstellen, daß sich Deutschland lediglich auf Proteste beschränkt und im übrigen und Schränft und im übrigen untätig gufieht, wie Leben und Gigentum ber beutichen Bevöllerung Oberichieftens polnischer Eroberungsgier geopfert merben!

Die Regierungsbilbung.

W. T.-B. Berlin, 5. Dai. Der Reichsprafibent empfing heute vormittag der Reichstagspräsidenten Löbe. Im Laufe des Nachmittags besprach der Reichspräsident sodann mit den Vertretern der sozialdemokratischen Fraktion und der einzelnen Fraktionen der jetzigen Roalition die Frage der Regierungsbildung. Mit einer Erweiterung der Koalition nicht gerechnet wird seiner Erweiterung der Koalition kann nicht gerechnet werben. Der Reichspräsident wird selne Berhandlungen morgen fortsehen. Bisher sind sie noch nicht soweit gediehen. daß ein bestimmter Auftrag zur Regierungsbildung hätte erteilt werden können.

W. T.B. Berlin, 5. Mai. Nach Ansicht der Blätter werden die bisherigen Koalitionsparteien auch die neue Regierung bilden. Dem "Lofalanzeiger" zufolge fäme nur Neubeleizung des Reichstanzlerpostens, des Auswärtigen Amts sowie des Reichswirtschaftsund des Reichssinanzminsteriums in Frage; vielleicht werde dem neuen Ministerium auch ein Vizelanzler ohne Ressort die Keichsfanzlerschaft Dr. Strese man von der Veutschen Nolkspartei und der gegenmärtige preußis ber Deutschen Boltspartei und ber gegenwärtige prengiiche Ministerprafibent Stegermalb in Frage. Der
als mutmahlicher Nachfolger mehrfach genannte Boticafter in Paris. Dr. Maner, habe aus perfonlichen Grunden feine Reigung, diefes Amt zu übernehmen.

Dr. Schwander Reichstangler?

Br. Berlin, 6. Mai. (Eig. Draftbericht.) Wie bet "Lofalanzeiger" in später Rachtstunde erfahrt, hat ber Reichsprafident Ebert, ba ihm von ben Graftionen amei Kandidaten, Dener-Raufbeuren und Dr. Strefemann, vorgeschlagen murben, ben Musmeg gemählt, bag er eine britte, außerhalb bes Parlaments ftehenbe Perfonlichteit in erster Linie in Aussicht nebnen wirb, und zwar ben früheren Statthalter von Gliaf. Lothringen, Dr. G manber, gurzeit Oberprafibent ber Proving Beffen-Raffau in Raffel.

Unnahme ber Bebingungen?

W. T.-B. Baris, 5. Mai. Savas verbreitet mis London unterm 4. Mai folgendes: Rach einer Delbung aus fehr guftanbiger Quelle hat ber beutiche Botichafter in Lenbon bem Grafen Sforga einen Besuch abgestattet und ihm erffart, bag Deutschland bie Reparationszahlen und die Zahlungsbedingungen, die bie alliierten Regierungen aufgestellt hatten, annehmen werbe. (Gine Beftätigung diefer Melbung liegt bisher noch von feiner Geite vor)

Die Garantien.

Dz. Baris. 6. Mai. Wie dem "Temps" ans London berichtet wird, befteben die Garantien, Die von ber beutlichen Regierung verlangt werben.

Regierung verlangt werden.

1. in den Kolleinnahmen und den verlisiedenen Indultrie- und Josiakraden, besonders aber die Steuer auf die Ein- und Ausführt:

2. in dem Erträgnis der 25pros. Abgabe vom Werte ieder Auchühr aus Deutschland. Befreit hiervon iollen die Waren kein, die an Länder geben, wo eine Abgabe rem Vertaufswert deutscher Waren von mindeltens 25 Brozergeichrieden ist;

3. endlich ioll als Garantie dienen iede direkte oder in direkte Abgabe oder andere Jahlungszet, die die deutsche Kegierung vorftlagen wird und die das einsausekende Garantielomitee annehmen wird, um das Erträgnis der beiden ersten Jahlungszennuitäten zu erlegen oder an verdoppeln. Der einzulekende Garantierusstung babe nicht die Berechtigung, in die deutsche Verwaltung einzulatung einzulateilen. etraugteifen.

Briands Dant an Llond George.

Dz. London, 5. Mai. (Hoves.) Am Schlusse der Sibang des Obersten Rates dankte Briand Lloud George im Ramen der Allierten und lagte, daß seine gewohnte Antorität die Angelegenheit zu einem auten Schlaß geführt babe. Die Allierten bedauerten. Gewalt anwenden zu müllen, aber sie leien überseugt, daß Deutschland angesichts des einmutigen Missens der Allierten begreifen werde, daß es den Bertrag erfüllen mülle. — Lloud George dankte und drückte die siberzeugups aus, das die Allierten ans Ziel gelangt seien.

Das Ultimatum.

Br. Berlin, 6. Mai. (Eig. Drabtbericht.) In Berlin ist lest das Ultimatum befannt geworden, das Llood George dem deutschen Botschafter Sthamer gestien überreicht bat und das gestern früh 9.45 Uhr vom Obersten Kat seinlicheste wurde. Der amtliche Wortlaut der gemeinsamen Erflärung der Berbandsreglerungen lautet in der übersetzungen

Ertlätung der Berbandsregierungen lautet in der über letung:

Die Berbandsregierungen stellen sest, das irob der wischerholten Zugeständnisse, welche den Berdindeten leit Unterzeichnung des Vertroges von Berigistes gemicht worden sind und undbeachtet der Parnungen und Iwangsmahnahmen, die in Spa und Batis beimlossen wurden, wie auch die in London angestindigten und leither in Araft getretenen Masnahmen die dentsche Kezischung mis der Erfüllung der Bervstichtungen im Rücktand ist. die ihn nach den Bestimmungen des Bertailler Bertrages oblieg mund zwar in solgenden Buntten:

1. En iwa ist una.

2. Jahlung der 12 Misstarden Goldmart, die gemäh Artisel 235 des Friedenspertrages am 1. Mai 1921 sallig weren und deren Begleichung von der Revorntionsformission bereits für den genannten Zeitvunkt verlangt worden ist.

3. Aburteilung der Kriegsperdrecker unter den

kemmission bereits für den genannten Beitvunkt verlangt worden ist.

3. Aburteilung der Kriegsverdrecher unter den Bedingungen, wie sie erneut durch die Bethandsnotz vom 13. Hebruar und 17. Mai 1920 seltgesegt wurden.

4. Einige andere wicktige Fragen, in erfter Linie dies ienigen, welche die Artikel 264 und 267, 209, 273, 321, 322 und 327 des Friedensvertrages berühren.

Sie beschlitzen beshald:

a) Hende der vorhereitenden Maktahmen zu ergreifen, welche zur Besenung des Rubriales durch die verbündeten Truppen am Abein nötig find, und awar unter den in d vorgesehenen Bedingungen.

dingungen.
b) Gemäß Artifel 233 des Friedenspertrages die Repretationelommission aufzufordern, der deutschen Regierung unperaligsich Zeit und Bedingungen für die Bestelleichung der Kriegsicht ihrer Gefankbeit mitäutelsen und ihr darquf besinslich Entickeidung der deutschen Regierung bis spätestens 6. Mai befanntswechen.

beit mitguteilen und ihr darauf besilnlich Entickeidung der deutschen. Regierung dis späteltens 6. Mai befannt augeben.

c) Die deutsche Regierung aufaufordern, innerbald einer Frist von sechs Tanen nach Emplang der obigen Erist von sechs Tanen nach Emplang der obigen Entistischung klipp und klar zu erklären, dah sie entischlichung klipp und klar zu erklären, dah sie entischlichungen ist.

1. Ohne Bordehalt oder Redingungen ihre Kerpssichtungen zu erfüllen. so weit sie von der Reparationskommission leitselegt wurden.

2. Ohne Bordehalt oder Bedingungen hinsichtlich ibrei Berpssichtagenen Sicherbeiten anzunehmen und burch auf ühren 3. Ohne Berbealt und unverzässlich die Mahnahmen zwecks Rüstung en zu Walser und Land und in der Luft, welche der deutschen Regierung durch die Berbandsmächte durch Schreifen vom 29. Januar 1921 abe gegeben wurden, hurchaussischen, so weit die Duchführung dieser Mahnahmen bereits beschlosen ist und unverzüglich die Mahnahmen der Kriben verwirssicht sein mülken.

4. Ohne Bordehalt unverzüglich die Aburteilung die Keiten verder vorzunehmen lowie die Ere stellung der übrigen Teile des Bertrages, denen bisaer noch nicht Genügen getan ist und wodom in 8.1 dieler Aber ihates zu schreiten und alle anderen militärlichen Mahnahmen zu Wähler und aus ennberen militärlichen Mahnahmen zu Wähler und aus Lande zu ergreiten bei Richterfüllung der obigen Bedirgungen durch, die Deutschlaft und die unter o ausgesicheten Bedingungen erfüllt haben wird.

wird.

London, 5. Mai 1921.

London, 5. Mai 1921.

London, 5. Mai 1921.

Tie Actifei 264, 287 und 269 betreffen die zwangs politit den Meist begünst ig ungen der Allicerten. Artifel 273 betrifft die Anersenung von Schisseugriffen und Urfunden. Artifel 321 und 322 handeln von der freien Verloren- und Narendurchfukt durch dos deutiche Gediet.

Ansterdem hat die Wiederheit der Schiffe.

Außerdem hat die Wiederheit der Schiffe.

Außerdem hat die Wiederheit ungstome million gestern abend 10 Uhr ein ausführliches Memorandum überreicht, in dem die Bahlungsweise der beutschen Schuld

Bahlungsweise ber beutiden Coulb leftgelent mirb Go meit bisher befannt geworben ift, find bie Bedingungen, be als Garantieforberungen aufgestellt morben find, folgende:

bie Bedingungen. Die als Garantieforderungen aufgestellt norden find. solgende:

Als Garantie dend. und Soesolle und insbesondere dam Ergebnis aller Art von Abgaden auf Ein, und Auslicht.

2. Der Ertrag einer Abygaben auf Ein, und Auslicht.

2. Der Ertrag einer Abygaben auf Ein, und Auslicht.

2. Der Ertrag einer Abygaben auf Ein, und Auslicht.

3. Der Ertrag von wenigkens 25 Brozent von itgende einer der Berbandsmachte erhoben wird.

3. Das Ergebnis ieder direkten oder indirekten Abgade eder ieder anderen Isaliungsweise, welche die deutsche Kegter rung vorlässigt und die das Garantiekomitte übernehmen wird, um die anderen Jahlungsarten zu ergänzen oder zu erfeken. Diese Gorantiekommission dat nicht das Recht, sich in die deutsche Berwaltung einzumitien.

Ausberdem wird f. 19 im Andang 2 sum Teil 8 des Friedensvertrages durch solgende Bestimmungen erweitert:

Deutschland ist verpflichtet, alle die Materialien und die irgende eine der Verbandsmächte verlangt, um die verwilligten Regiogen mieder aufzubauen oder um ihnen zu ersauben, ihr industrielles oder wirtigastliches Geden wieder Achteit wird durch einen deutschen Schaperschadigen und durch einen Tachveit wird durch einen deutschaft gestellt die Bedieden.

3. Der Rolle non Differensen werden diese durch einen Echieden. In Rolle non Differensen werden biese durch einen Echieds wird einen Echieden Michter Erweitung eine Kanter Elizelent. Im Kolle non Differensen werden diese durch einen Echieden mit die nie Beden mit Schapen wirde eine Echieden mit die nie Beden wird. Es wird eine Kanter einen Echieden mit ist en ins Leben gerusen, die ieloch nicht bestagt sein wird, sich in die deutsche Berwaltung eins zumilden.

Das Rommissariat für die besetzten

Gebiete.

Bb. Berlin. 3. Mai. Bei den Beratungen des Rachstragsetats für 1920 im Dauotansichus des Reichstags wuch den gemäß einem Antrag der Jentrumsvartei die Beamtensiellen für eine besondere Übteilung für die beieiten nteinisichen Gebiete beim dausdalt des Keichsamts des Innern des willigt. Die Schaffung eines de onderen Stagtseiteller der eine Stagtseiteller Redinland entipricht den Winligken der rheinischen Bewölferung. Die neue Abtrillung wird umfalleg, einen Stagtsefretär, einen Oberregitrator, einen Winisterial-Pherregistrator, einen Oberregistrator, einen Oberregistra

Die Steuerangelegenheit Erzbergers por dem Reichstag.

Die Steuerangelegenheit Erzbergers

vor dem Reichstag.

Br. Berlin, 6. Mai. (Eig. Drabtbericht.) Am Mittwoch pad es wieder einmal eine Stanna, die infolge der Zeitwerballmille feine volle Berechtigung datte. Da alle Weitvordinktie eine volle Berechtigung datte. Da alle Weitvordinge bedeuten werde, was von Kegierung prid Falgen doch noch das Außerste zu vermeiben, batte man nur veringes Intereste für die Anderung des Octobertage doch noch das Außerste zu vermeiben, batte man nur veringes Intereste für die Anderung des Octobertages Intereste für die Anderung des Octobertscheit ist der Anderung des Octobertscheitsche leichere Entwürfe, die nacheinander in zweiter oder gleich in dritter Echung vollierten und angenommen wurden. An der Spike stend die Ergänang des Geiebes über die Bertalten gund dam geschert werden soll, wenn tatlächlich troch Aufglerung des Angelkultigten auf der Litte der Entrate fein Grund vorliegen wurde, damit die Schuldlösigteit vor aller Offentlicheit ichneitest wiede, damit die Schuldlösigteit vor aller Grind der Gewinn der Keichschaft werden der Keichsbank der in einem Eineuten Froteit gegen die Kroterung der Entrate auf Ausslieferum der Goldmilliarde der Reichsbank, der in einem Eineuten Froteit gegen die Kroterung der Entrate auf Ausslieferum der Goldmilliarde der Reichsbank, der in einem Anfrag der halte gegen der Schuldlichen Barteien, die zur mehrlägtan zwelchen Turkboebitte Anlah gegeben halten. Rasiden des neunten Ausschlichen Barteien, die zur machtlägtan zwelchen Turkboebitte Anlah gegeben halten. Kasiden des neunten Ausstaben worden worden, machte sich das daus auf Borldlag des Bräßenten worden nicht der Ausschlie des Aussauf Ausschlie der Barteien, die zur ma galb der Anträge der Geställen Markeinen. Die Siehen des Eriehten Kasidules erfaltete der Deutschlichen Barteien, die zur der Ausschlie der Anträge der Geställen aber Breicht. Er kilte mit, das die Kehrheit der Ausschlie der Ausschlie der Ausschlie der Geschnet der Ausschlie der Ausschlie der Geschnet der Geschlichen Kasitie

Gine vierte Bigeprafibentenftelle.

Dr. Berlin, 4. Mai. Im Altestenausichus bes Reichstings wurde negen die Stimmen der Deutschnationalen die Errichtung einer vierten Bisepräsidentenstelle, die von der Deutschen Bolfspartei au beieben ware, belchlossen.

Dberichleffen por bem Musmärtigen Musichuf.

Dberichleiten vor dem Auswartigen Auslaug.

Br. Berlin, 6. Mat. (Eig. Drabtbericht.) Der auswärtige Auslauf des Reichstass trat geltern vor nittag zu einer Sikung aufammen, on der außer dem Reichstanzter Febren ba ch und dem Außerminister Dr. Simon s auch die übrigen Mitalieder des Kadinetts teilnihmen. Der Minster des Auswörtigen berichtet eingehand über die Baraange in Oberichtlien. Die mitgeteilten Racheichten der kötigen die aufer orden til die Schwere des volnischen Die nitruders. Der Ausschaft den Aufruhrs. Der Ausschaft wertagte fich auf nachmittigs 6 Uhr, um inswischen dem Kadinett Gelegendett zu geben, sich sieder die dem Barlament vorzulegende Entscheidung welbstiffen au werden.

ich liber die dem Sutilikent vollenden bei Allenden ich lieften der answärtige Ausliche des Reichstags trat nachmittags 6 Uhr noch einmal zu einer furzen Sikung zweitanmen und beschöftlate lich welter mit dem volnischen Ausland die Belvrechung war verstraufich

Preuhischer Landtag.

Breißischer Landtag.

Br. Berlin, 6. Mai. (Eig. Drabtbericht.) Im Landtag wurde die Mittwochsstung mit einer von dem neuen Innenminister Do minicus vorzetragenen Erstätung der Staatsregierung über die Borgange in Cherichtelien erstinet. Bewegung und lebkgite Dörtli. Hörtlichen der beinerkenswert ist die Latiache, daß durch ein amtliches Dotument der interassierten Kommisson die hurd ein amtliches Dotument der interassierten Kommisson die hurd ein amtliches Dotument der interassierten Kontommissen die hurd ein mandrei seltgestellt worden ist.

Darauf lebte das Daus die Aussprache über die Arbeits loliafeit und über die gabtreichen dazu gestellten Anträge fort. Borgusskättlich wird man noch eine Moche ausummen sein, um dann die sum 30. d. M. in die Tingstferien zu gehen. Als Beratungsstoff Iraen sediglich Anträge vor. Nach den Kerien wird man vorzusskätlich mit tunlichter Beschleunigung mit der Etatsbezeitung beginnen.

Staatstbeater.

Mittwoch, ben 4. Mai 1921. "Blaufuchs". Komödie in drei Alten von Franz Serczeg.
Ich babe den Eindruck, das ein groß Publifum — das Staatsibeaterbaus war die zum letten Blat besett — einen beinah interessanten, iedenfalls sehr unterbaltsamen Theaterabend emofangen und dantbar genosien bat. Und unter den Interessierten, Unterbaltenen, Dantbaren bab auch ich mich

abend empfangen und dankbar genoßen bat. Und unter den Interediserten, Unterdaltenen, Dankbaren bab auch ich mich wohlta mitteninne befunden.

"Theater — alles nur Theater ..." glaubte zwar ein Allzustieraricher mir beim Zwilchenaftsichinkenbrötchen einwenden zu müllen: "Kein wirklich tiefer Konflitt, fein glaubbaiter, ikarter Charatter, teine Seelengeraliederung. Alles baten und Geitt. Wache ... Alles berkömmlich ..." In Gottes und oller einmen Namen, gestrenger berr: aber mich überlaufen bei lolchen Donnerworten wie Geitt und Rache und derfömmlichkeit und gar beim Anathema "Theater" seine Entrüftungsschauber. Hauptlache, das es gutes Theater" semisanter Geist, geschichte Rache ist. Es muß nicht allemal alles ander Bestehende gestürzt, eine andere Weltanichauung ausgetan, ein neuer Stil geboren werden.

Eine bestimmte Geschmackslinte habe ich dermaleintt — als 10 manchelle Bedensliches noch nicht gescheben war — dem neuen Intendanien anempiehlen: einen nicht allzu ledmalen Weg nömlich, der zwischen fitschiaem Jöbelvergnügen und annoch untlarem und daher verdächtaem Zufunfsgedvedet elegant mitten bindurch führe: ein gut Sufunfsgedvedet elegant mitten bindurch führe: ein gut Geschweiter Entiernung von Unruh-Kornfeld. Nun denn: Komödien wie dieler "Elankuchs" scheinen mir zu dem illr uns Empfehlenswerten wenden gebören.

dieler "Blantuchs" icheinen mir zu dem für uns Empfehlenswerten zu gehören.
Und ein wenig mehr als schnöde Mache und Budapester Kasseehausgeist ist denn doch darin enthalten: eine gewisse Marme, nämlich, eine gewisse mondäne Vocsie . . Genslegte Eprache dazu und ein lüdenlos sauberer Aufbau. Und gar keine Frage ist mich: dak es all in seiner Anspruchslosigseit damit an fünstlerischem Wert doch, doch über prätentiolen Unzulänglichteiten wie eiwa Kessers ausgebiasenen "Brü-

dern" steht.

An gute Bariser Muster gemahnt die einsache Fabel. Un die "Francillon" des tilngeren Dumas namentilch. Auch da atna's um den Fehltritt, den vermeintlichen oder wirklichen Gattin. Auch dort die Berierfrage; dat sie's getan oder nicht? Nämlich: das für die Frau so untagdar Schredliche, für die gravitätlichen Schöpfungs der ein dagegen is alltäs sich Selbsverständliche?

Der polnische Aufstand in Oberschlefien.

Der polnische Ausstand in Oberschlesten.

Dz. Opveln. 6. Mai. Rach den die gestern abend vorsliegenden Meldungen iit das gelamte Gediet Ober die selen Beldungen iit das gelamte Gediet Ober sichleliens. das von der sogenannten Korfantwesinie begrenat wird, von dem polnischen Ausstander Rocfantwesinie begrenat wird, von dem polnischen Ausstalian Politik auf dann mit der Bestatenze des Kreises Großstechist aufammen, durchichneidet den Kreis Robenderg in der Gegend von Jembowit und endet nöchlich von Bogandwis an der volnischen Grenze. Aber auch über diese Linke binaus breitet sich der Ausstand in den Kreisen Rati der Linke dinnaus breitet sich der Ausstand in den Kreisen Rati der Koles und Rosenden und siehen den gestrigen Tag vor allem dazu, ihre Organisation auszubauen und sich an Kenliden und Artecial von Bolen der au verstärten. Bei Rierrida aus Bisch im Kreise Tarnduik sind Rachichübe über die volnische Grenze einwandbreisiestgesessen. Aorfanta ließ in den Landgemeinden überall Aufru se verbreiten, in denne en sich als Krößbenider über Mind die Gesenze einwandbreisiestgestellt worden. Korfanta ließ in den Landgemeinden überall Aufru se vorbreiten, in denne en sich als Krößbenider Und Kroeisellen worden. In denne en sich als Krößbenider über Solitose enthoben und durch Ausstandber und die Westenden ein Konzentrationslaget eingerichtet. An wielen Orten verluchten die Ausstandberden der Ausständer ein Konzentrationslaget eingerichtet. An wielen Orten verluchten die Ausständichten, mit den Anstalasen der Ausständer ein Konzentrationslaget eingerichtet. An wielen Orten verluchten die Ausständichten, mit den Anstalasen der anstälierten Kommilion zu verhandeln. Der Zeatrasperband der Angestellten in die Ausständichen der gestaten der Angestellten in die Ausständichen der Ausständer Schlaften eine Ausständer Schlaften der Kreischaften ein Schländichen ein Konzender Besche, das in aller nöche Gesahr devositiehender Elüften der Erikken aus delen Leilen Oberschle werden den kunden Biebisationmilar amstängen der Ausständ

Grenze toumen und in der Stadt in Bivil eingitietdet werden.

W.T.B. Berlin, 5. Mai. Mie die "Töal. Aundlichau" aus Oppeln erfährt, benad isch im Austrag einer aus allen Arzilen der Oppelner Bevölferung zulammengeleben Berlammlung eine Aberdnung aur interalliterten Kom million um die Bestirchtungen der deutschen Bewölferung anlählich der polnischen Aufftandes zum Ausdruft au bringen. In seiner Antwort betonte General de Marinis, die interalliterte Kommission den unerschütztrischen Wissen habe, den polnischen Austigand mie der auslichen Wissen habe, der volnischen Austigand mie der auslichen Der englische Oberk Berrival denertie, das über des Schickal Oberschlesen nicht durch Schistung pollendeter Intichen, sondern durch den Obersten Rat entsichieden werde.

Dz. Warichau, s. Mai. (Havas.) Infosse der Ereignisse in Oberschlessen ist die Grenze von polnischer Seite geschlossen ist die Grenze von polnischer Seite geschlossen ist die Grenze von polnischer

Gine Barnung an Bolen.

D. Paris, 6. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Briand fat por seiner Abreise von London mit dem Fürsten Sapieha eine Besprechung über die oberschlesische Frage gehabt. Er hat sich darauf beschränkt, dem polnischen Aufenminister zu fagen, bag die polnische Regierung gut baran tate, ben Bolen in Oberschlesien gu empfehlen, Die Gefetlichteit gu refpettie-ren. — General Lerond erhielt von Briand ben Befehl, nach Oppeln gurudgureifen.

Rorfantn.

W. T.B. Baris, 5. Mai. Rach einer Baves-Melbung aus Baricau vom 4. Mai ilt ber polnitche Blebicali-femmiliar in Oberichleften, Korfanta, wegen Aberlafrei-tung feiner Befugnille von leinem Boiten abbernten

W.T.B. Pressau, 5. Mai. Korfanto bat lich gestern gbend sum Bivil. und Militargouverneur von Oberichieften ausgerufen.

Eine polnifche Dentichrift.

Dz. Barican, 6. Mai. Das Baricauer-Oberichtefit be Komitee überreichte den Ententemilionen eine Dentichrift, in der die fofortige Belekung det oberichtefit den Gebiete mit volnischer Mehrbeit durch polnische Milletär gefordert wird. Für die die noch matige Bolfsahlt mung gefordert. — Die Aberdung diese Komitees murde lediglich von dem franzölischen Gelandten empfangen; dei der englischen und der italienischen Gelandtschaft land lie teinen Einfah.

Dz. Berlin, 3. Mai. Der mirticalispolitische Ausschuß bes Reichsmirtischisrates beichäftigte fich beute pormittag eingehend in Berbandlungen, zu benen auch Sachverziten die noige ber Vreile – barunter Dr. fiaber (Magdeburg). Vorsitiender des Vereins Deutscher Zeitungsverleger, binaugesegen worden war — mit der durch die Erhöhung des Verlies für Zeitungsdruckgapter geichaftenen Lage. Der Ausschuß einigte sich ichliehlich auf eine Entschliehung, in der geschester

Die Rot bes Zeitungegewerbes,

Die Aufrechterbaltung der Existenamöglickeit der Tages und Kachprelle ist für das gelamte Wictichaftse und vollitikte Leben Deutschlands unbedingtes Erforders nis. Die Biedereinführung der Bewirtlichaftung des Druckvaniers halt der Ausschuft nicht für amed-mößta, vielmehr eine baloige gelestliche Erreichung der Gesamtverwertung des Baviersachs durch organisatorische Zusammenfallung.

Die Lebensmittelgeschäfte bes Reichs.

Dz. Berlin. 2. Mui. Der Hauptausichus des Reichse tags bat den geiamten Pochtrag zum Reichsbauschritsplan dir 1929 angenommen. Es folgte hierzuf die Belprechung der Era in dung gen dum Achtrag zeldt. Dierbet peranfakte der Berluft des Reiches im Betrage von 173 Millionen Mart aus dem Lebensmittelgeichalt mit der befolgen Regierung eine lebbafte Erörterung. Schließlich wurde ein Antrag praenommen, die Berotung und Beschlußsfallung aunächst ausguleken, damit das Bertebesministerium eine ausemmenkallende Dorlegung über die hisher getötigten Geschäfte in Lebensmitteln und ionstigen Berbrauchsgegene kanden geben könne.

Englische Beugen gegen beutsche Rriegsbeschulbigte.

Dz. London, t. Mai, Der "Evening Standard" melbet, tak die erfte Gruppe englischer Jougen, die im Mai bei den Lierhandlungen gegen die deutlichen Arlegsbeschuldigten vernemmen werden sollen, am 29. Mai von Liverpool absahren wird. Bertreter des heme Office und Deteltios der Scotch Gards werden fie begleiten.

Gin Oberverficherungsamt für bas Sanrgebiet.

Dz. Saarbrüden, 4. Mai. Durch Beschluß der Regierungstommission vom 18. Upril ist für das Saargebiet ein Oberversicherungsamt mit dem Sit in Saars drid en errichtet und der Abteilung Arbeitsamt angegliedert worden. Die Mitglieder des Oberversiches rungsamtes üben ihre Tötigkeit nebenamtlich aus. Die Berordnung tritt mit dem 1. Mai in Wirksamkeit.

Alfred S. Fried t.

W. T.-B. Wien, 5. Mai. In ber vergangenen Racht ift ber Pazifift und Robelpreisträger Alfred S. Fried in einem Sanatorium plöhlich gestorben.

Alfred S. Fried wurde 1884 in Wien geboren, war eine Zeitlang Buchhändler, wandte fich aber frühzeitig ber Schriftstellerei zu. Seit 1891 widmete er fich ber Propaganda ber Friedensibee, in beren Diensten er eine propaganda der Friedensidee, in deren Diensten er eine große Reihe von Schriften und auch Zeitschriften hers ausgegeben hat. Im Jahre 1892 gründete er die Deutsche Friedensgesellschaft. Auf Grund dieser Tätigs feit wurde er Laureat des Roeblpreises. Während des Krieges gab er seine Zeitschrift "Die Friedenswarte" in ber Echweiz heraus.

Ameitellos feiner als bei dem Franzolen, der seine Seldin den Chebruch aus Rache am ungetreuen Gatlen selbst konstruteren löcht, ist dier das Spiel geführt.

Frau Ilona bält's nur unter ihrer Würde, sich vom Berdacht zu reinigen, sich der Anflage zu stellen.

"Was soll ich Such antworten? Sab ich's getan, sind ich leicht taulend Schliche, es zu versteden; tat ich's nicht, werden Such auch tausend Worte nicht von meiner Unschuld überzeum."

den Euch auch tausend Worte nicht von meiner Unschuld überzeugen."

Und ihr eigentlicher Wiberpart ist nicht Brosessor Bausus, der Gatte. Katursorlcher und Weitfrembling. sondern Tibot, der geliebte, ichwerdlütige Daustreund.

Ja, der Verdacht — berechtigt? nicht berechtigt — kommt ihr zu Bas. Die Ebe oder Unede mit dem Ratursorlcher und der Frauennatur so gans Unstamdigem gebt dabei schmetzlos in die Brücke. der Bund mit dem ihr leelisch immer Zugebörigen wird unter Schmerzen geschossen. Und Haulus freit dassit sein geristenes Milndel Lis. Die ihm bester ansteht als die seine, taviere bochgemute Isona.

Und hochnolveinliche Klörung der Schandtat wird gänssich ersport. Der auf die Folter gesvannte Bartettbesucher mag's auf dem Deimweg noch in Für und Wider überprüfen: der Liedende und Geliebte, der erst so zermalmend Indizium an Indizium reihle, will nun nichts mehr von perstgrauen Schuben. Seidenstrümvien. Trambahnbissetts, Türkenstrake und anderen Berdachtsmomenten wissen. "Interestrake ist den Deue sein ber gläubig Bertrauende geworden. Das ist über, über allem vlumpen Beweis.

Diese leiste Szene ist von hohem Reis und logar mehr als sedialich gutes Ibeater. Sie ist von einer Derzensbeiterseit erfüllt, die ergreift.

Besonders, wenn sie so ausgezeichnet gespielt wird wie bier von I ut a Bersen nund Master Ete in den. Es

Beforders, wenn fie fo ausgezeichnet gespielt wird wie bier von 3 uita Berlen und Balter Stein bed. Es mar ein Genug, dielen meilterlich geführten Rededuetten gu

war ein Genus, diesen meilterlich gelührten Rededuetten zu folgen.
Mit ihrer Isona hat Frau Bersen wohl dus Borzüglichste geboten, das dier von ihr zeieben ward. In dodem Grade gelang es ihr, die vom Dichter gewollte Aberlegendeit der flugen, graziösen Dame zu zeigen. Spielerisch, leicht, undurchringlich in Lächeln und Gehaben; von ischlar ernsteunen den finden im inneren Weien. Sie iah dabei mit dem kleinen draunen Kopf wieder sehr bublich und vikant aus und brachte eine Fülle eleganter Toileiten. Die vornehmste — mit Mantel und dut — beim Kora-Abschied am aweiten Klischus.

Und icone, ernfte, elegante Mannlichteit wies Steinbeds Tibor. Gein Gefühl, fein Leiben, fein Born, fein Glud

waren echt.
Wie Frau Relmers erft raffiniert ichmeichelndes, bann raffiniert pantoffelndes Luderden Lift.
Und herrn herr manns igdelioler Baron von Trill: Blödian, ftarfes Männchen und Gentleman.

Blodian, starles Männchen und Gentleman.

Berfehlt indesien leiten der offendar lehr leiwierig zu gesstattende Brosessor Baulus Schwabs. Sein hanteln und Reden wurde nicht einleuchtend. Ikt mit ihm ein solches Monstrum an gesehrter Borniertheit gemeint, das die Edemit ihm überhaupt fein e Ede ill? Dann mükte er mohl komikder, trottelbalter, grotesser wirken. Aber er spricht ia auch öfters ganz Vernünltiges, wenigstens den gleichen Budapester Esprit wie die Andern? Oder dat auch er sein Seelchen und sein Anrecht auf das ibm angemessene Glüd? Kurz, ich din nicht draus kug geworden. Vielleicht liegt's an mir.

Sonft mar Max Andrianos Infenierung pon flares Bubrung: und disfret und fein.

Das Zimmer aber — das Zimmer ber geichmadvollen Ilona — war zu voll gefüllt mit buniem Kram. Sonft: als Aufbau, mit ber Beranda und dem Blid in's Grüne, war's beneidenswert bubich. Bans Olden. Bans Diben

Mus Kunft und Ceben.

Einatotheater. Baul Bender, der vielgeseierte Münchener Rammerländer, dat lein Galtiviel in Oitendacks Oper "Doss manns Erzählungen" sortgesest und gestern in R. Wagners "Melsterlingern" beendet. Abertassend in der ersteen der eine dramatische Wandlungssähigseit in der ersteen annten Oper bervor. Det versteelte diaboliste dur im Charafter des kheindar philiströlen "Coopelius", das intrigante Weien des vornehmen Satans "Dapertutio"— die Zauberspiegel-Arie biled der bewundernswerte Söbepunkt der gesanglichen Darbietung — und endlich die wisde Dömonnif des Donnotiseurs "Micafel"—; dier überall schus der Sänger icharf umrissene Ledensbilder von unweigerlicher Ansledungstraft. An den Ehren dieses Abends durste neben den Vertreterinnen der drei weiblichen dauwirden vornedmitich auch Derr Rossmann in Epiel und Gelang eine von Abertreibungen freie Katürsichsteit und Frische walten läst. Die "Meistersunger feie Katürsichsteit und Frische walten läst. Die "Meistersunger Lorine Geda".

18

CIT

á

64 et.

IL

ig er

ă#

t:

19

in 1g ft

Wiesbadener Rachrichten.

Bur Aufhebung ber Mildawangswirticaft,

Die Kreisbauernschaft Wiesbaden-Land gibt befannt: Wie durch die Tagespresse bereits befannt geworden sie, tritt ledt wadricheinlich mit dem 15. Mai oder 1. Juni eine Anderung in der Rilchelieierung der Siddte beziedungsweise Freigade der Rilch ein. Um den Abergang auszugleichen und jegiche Stadung zu vermeiden, will die Kreisbauernschaft Wiesbaden-Land verluchen, die Sicherstellung von Lieferungen an Krantend die Lieferungsverträge zu garantieren. Die Leiter derartiger Institute, die glauben zu einer vorzugsweisen Belieferung mit Rilch berechtigt zu sein, ditten mir unter Angabe des läglichen Bedarfs in Liter, sowie lanktiger weiseller Wünsche sich an die Kreisbauernschaft Wiesbaden-Land. E. B. (Sie Erbendeim), baldigkt wenden zu wossen. Die Berwendung von Rilch in Großbetrieben (Hotels, Kondiforeien usw.) wird vorläusig noch weiteren Beschänfungen unterliegen bleiben. Allen anderen Berbrauchern von Kilch wird andeim gegeben, durch Bostfarte bei ihren Lieferanten der Bortriegszeit die Lieferung von Milch zu destellen unter Angade der gewünschten Menge: jedoch wird gedeten, vorsäusig nur das äußerst Rotwendige zu besieden. Den Milch die In die Ford vielleicht angeraten werden, ihre alten Beziehungen zu früheren Lieferanten durch neu einzugebende Berträge wieder deren Lieferungsverträge mit Säuglingaanstalten oder Kransendäusern und dändlern zu vermitteln sur Belieferung innerbalb des Stadis und Landbreiles Wiesbaden. Die Areisbauernicaft Biesbaben-Land gibt befannt: "Bie ju permitteln für Beli Lanbfreifes Wiesbaben.

— Der himmelsabristag in diesem Jahre wurde durch einen karlen Regen eingeleitet, der am Mittwochabend begann und die in die frühen Morgenftunden sortdauerte, so daß gar viele Wanderungen zu Waller wurden, wie man dier im Boltsmund zu lagen allegt. Man tröstete sich aber gern, weit die ausge diebenen Touren ja auch an einem anderen Sonne oder Feiertzag gemacht werden sonnen und der nach bastige Regen — auf den Taunusböhen war es allerdings Schnee, der indes seinen Schaben anrichtete — für die Natur und die Memichdeit sehr non nölen war. Wie ausgetrochet der Erdbeden war, zeigte sich deutlich dadurch, daß man nach mittags, nachdem die Sonne wieder durchdrang, gans beauem durch Wald und Keld geben tonnie, ohne schwudige Stiesel zu besommen. Bon vereinzelten sumpligen Stellen abgetieben, waren alle Wege aut valserbar; bester und vor allem gesünder logar als in dem großen Staub, der vorder in die schicken auf den Regen lagerte. So wurde denn auch vielsind gestern nachmittag auf und reichlich nachgeholt, was man morgens versäumen mußte, und die Orfe in unserer Umser

sach gestern nachmittag auf und reichlich nachgeholt, was man morgans versäumen mußte, und die Orfe in unserer Umsebung wimmelten von Ausslüglern, insbesondere auch der wanderlustigen Jugend, die, wie üblich, abends mit Musti und Gesang heimzog, und man vergaß dabei einen Augendlich in welch ernsten Stunden wir leben.

— Eine Verordnung der Anterall, Rheinsandsommission versügt, das Behärden oder Privatversonen, die den von den Alliserten auf Grund der Josspacerordnungen ausgestellten Ein- und Aussuhrscheinen oder den Indabern derselben hindernille bereiten, den Strafen unterliegen sollen, die für Vetgeben gegen die Ordonnanzen der Kommission vorgeseben sind.

hnd.

Der Rommunassand bat gesegentlich seiner seinen Tagung beichlossen, aur Dedung seines Rechnungsdesisits eine Umlage von 71 Brozent von samtlichen Reassungsdesisits eine Umlage von 71 Brozent von samtlichen Reassungsdesisits eine Umlage von der Auflichen Beallteuern aus Erhebung zu beinegen. Es handelt sich dabei, wie man aus nachlossender Zusäummenkellung ersieht, um recht erhebliche, direst non den einzelmen Kreisen abzusübrende Beträge. Ursprünslich war besanntlich eine Umlage von nur 53 Brozent in Aussicht genommen. Schon der diesem Umlagesat bestes sich der gesamte auszubringende Betrag kir den Stadtsreis Wiesbaden auf 401 923 M., für den Landtreis Wiesbaden auf 401 923 M., für den Landtreis Wiesbaden auf 112 702 M., für den Stadtsreis Frankfurt auf 1 773 452 Wart, siür den Kreis döchst auf 173 843 M., für den Kreis Limburg auf 50 001 M., für den Distreis auf 51 440 M., für den Kreis Hohn feis auf 18 220 M. für den Phetingaustreis auf 69 361 M., für den Kreis Et. Goarsbausen auf 50 768 M., für den Untersaumsstreis auf 31 683 M. für den Untersaumsstreis Westerburg auf 18 174 M. und für den Kreis Königskein auf 32 932 M.

Rreiswerband für Sandwerf und Gewerbe im Landstreis Wiesbaden. Nach dem in der leisten Generalversamsstreis Wiesbaden. Nach dem in der leisten Generalversamsstreis

tein auf 32 932 M.

— Rreisverband für Sandwerf und Gewerbe im Landfreis Wiesbaden. Rach dem in der leuten Generalverlammlung erstatieten Kassendericht betrugen die Gesamteinnahmen
des Verhandes 2155,50 M., denen 2938,44 M. Ausgaden
gegenübersteben. Der Sausbaltsplan der Sandwerferkrankenfalle sieht in Einnahme und Ausgade 7800 M. vor. Der
Kreisverband wird ieht an Stelle der einzelnen Gewerbevereine nach Anhörung derselben Stellung nehmen zur Erhebung
des Schulbeltrags in der Zusammensehung des fünstigen
Echusversandes. Die eingeschulten Gemeinden sollen
wenigitens eine Stimme im Schulvorstand baben.

Der Künkser kulte die volkstümliche Gestalt in allen Wendungen der Berzichteit. Biederseit und der weltsversiehenden Giste mit innig belebender Wärme. Mit zarklüblender Empsindung ließ er auch das Moment der leisen Resignation in den wichtigen Seenen mit "Evden" durchslingen, besonders im 3. Alt verlehmolsen sich all die gefühlsreichen Einzelzüge zu einem Vilde von zwingender Eindruckstraft; und der degescherte Auslichwung in den lesten mahnenden Worten: "Berging in Dunft das beil'ge röm'iche Reich. Uns bliebe gleich die beil'ge deutische Kunk im "diese propdetische gleich die beil zu deutische Kunk im "dieser propdetische gleich die beil zu deutische Kunk im "dieser propdetische gleich die beil zu deutische Kunk im dem Modklaut seiner mächtigen, doch siels mahvoll verwandten Simmen, in der wundervollen Berschmelzung von Wort und Ion bezeigte sich Kaul Bender als ein wahrdaiter "Neistersinger". Er wurde durch enthusialitische Beisalsfundgebungen geseiert. — Die Beledung der Over war im sidrigen die befannte geblieden. Neben Berrn Etreib (Stolsing). Lord mann (Vedwelfer). No sa le wich stolz de nich klösiche, klare Simmentigastung. Als Magdalene" hate — an Etelle der seider erstrankten Kri. Daas — die Mainzer Altiskin Nrt. Cornestankten Kri. Daas — die Kalinger Altiskin Nrt. Cornestankten Kri. Daas — die Mainzer Altiskin Nrt. Cornestankten Kri. Daas — die Mainzer Altiskin Nrt. Cornestankten Kri. Daas — die Kalinger Altiskin Nrt. Cornestankten Kri. Daas — die Mainzer Altiskin Nrt. Cornestankten Kri. Daas — die Kalinger Altiskin Nrt. Cornestankten Berlauf.

"Eine chinefliche Aufführung bes "Raufmann von Bene-big". Mit ben Reiormen im bimmlifchen Reiche beginnt man auch ber Literatur bes Abendlandes in China mehr Borliebe auch der Literatur des Abendlandes in China medr Borliebe entgegenzubringen; doch lind es dis jeht in erster Linie die Chinesenviertel in anderen Ländern, in denen man europäische Dramen aufführt. Das eine Begegnung unterer europäischen Boesse mit dem diinslichen Gest zu merkwärdigen Mildstormen sührt, das beweist eine Aufsührung des Kaufmann von Benedig", die tiltzlich in Bictoria in Britisch-Kolumbien stattsand, und zwar im Theater der Cormoran-Ctreet. Chasedeares Drama wurde von Chinesen in dine-sticker Sprache ausgesicht; aber die englische Umgebung datte natürlich die Insenierung beeinflukt, und zwar in böcht lestigmer Weise. Eine Besucherin dieser Aufsührung. Nie Coleman, erzählt davon: "Da der Itsel "Der Kaufmann wenig Cindrud gemacht hätte, so bette man dus Drama anderes und wirkungsvoller benannt: — Strahenbahnversehr. Seit gestern versehren bi Wagen der Linie 3 Bahnhof-Unter den Eichen abends wit folgt: Absahrt Bahnhof die U. d. C. 7.59, 8.24, 9.24, 10.24 Uhr: Absahrt Bahnhof die Lindenhof: 7.09, 7.24, 7.39, 7.54, 8.24, 8.54, 8.24, 9.54 und 10.24 Uhr: Absahrt U. d. C. nach Bahnhof: 7.02, 8.02, 8.47, 9.47, 10.47 Uhr: Absahrt ab Linden-bof: 7.06, 7.21, 7.36, 7.51, 8.06, 8.21, 8.51, 9.21, 9.51, 10.21,

10,51 Uhr.

Das Projekt einer elektrischen Strakenbahn im blauen Ländigen. In Waslau sand dieser Tage eine Versammlung von Vertreiern der einzelnen Gemeinden des Ländigens statt, die sich mit der Frage der Weiterführung der elektrischen Strakendahn Wieshaden-Erbenbeim in die weiter belearent Otte m Ländigen befakte. Es wurde unter dem Vorlis des dern Lederer Wischulau ein Arbeitsaussichus gedildet, der sich mit dem Projekt, das sichon kurz vor dem Ariege icht weit gedieben war, eingedend zu bekasten und mit dem Manistrat der Stadt Wieshaden die Verdandlungen zu führen bat.

- Auf dem Biehmarkt, der vorzestern abgebalten wurde, standen zum Berkauf 72 Rinder, darunter 14 Ochsen, 8 Bullen und 40 Albe und Härlen, 166 Kälber, 56 Schafe, 158 Schweine. Bei Rindern war das Gelchält ruhig, bei Aleinvied und Schweinen sehbaft. Außer bei Schweinen senkten sich die Breise. Der Auftried wurde abgeleht.

sign die Breie. Der Auftrieb wurde abgelett.

— Gesakte Schwindlerbande. Am 10. März wurde in der Taunusstraße 55 dabier abends gestingelt. Zwei Zivilisten und ein uniformierter Echusmann sorderien Einsak von dem Dienstmädden, um als Kriminalbeamte die Wodnung der Franzissa Mittelmann zu durchiuden, die im Berdacht stebe, mit einer Fallchmünzerbande gemeinlame Sache gemacht zu daden. Sie legitimierten sich und nadmen eine Daussiuchung por. Einige tausend Mart in 50-Mart deinen deicklannahmten die drei sowie zwei goldene Armbänder zwei goldene Broschen und Silbergeug im Werte von 8000 M. Die Sache stellte sich als Schwindel beraus und die Wendodeanten, der Malergebisse Wilhelm Klaas und desen Armbänder Midert aus Biersabte Wilhelm Klaas und desen Bruder Albert aus Biersabt und der Monteur Joseph Eisert, genannt Sevoel, aus Wiesdachen wurden gestern in das diesige Gerichtsgesängnis eingeliefert. Gerichtsgefängnis eingeliefert.

— Eine Cienerablung des Neiches an fic leibst haben icht der Reichsposiminister und der Reichsminister der Finansen versügt. Die Besörderung von Bersonen, Reseavad und Gliern durch Krostwagenversonenposten der Reichspostvers waltung unterliegt der Berkebrssteuer. Die Abgaben werden durch die Oberpostalle an das Finansamt im Abrechungsversahren entrichtet. Es geschieht dies auch in Stuttgart, wo disder andere Borickritien bestanden.

bisher andere Vorldriften bestanden.

— Gegen das schlechte Juristendeutsch wendet lich der Bröstdent der Justis-Prüfungskommission in seinem Jahresbericht. Bei der Bearbeitung der Rechtsfälle tritt auch in dauslichen Arbeiten noch immer recht käusig eine bedauerliche Reigung sur Bisdung verzwicker, das Berständnis erschwerender Schachteiläke zur unnöfigen Verwendung von Premdwörtern und Kachausbrücken hervor. Ieder Referendar follte, lagt er, bei Sachdarstellungen wie dei rechtlichen Erstärungen auf eine klare, einfache, deutsche Ausdruckweise Bedacht nehmen, sich daran gewöhnen, den für Barteien bestimmten Eusscheidungen eine gemeinverständliche Kallung zu geben, also Fachausdrücke, die nicht allgemein befannt sind, vermelden.

vermeiben.

— Fekgenommen. Im Januar bs. Is. bat bier sowie in Langenschwalbach und Mains ein Mann Schwindeleien begangen, indem er im angeblichen Auftrag eines biestgen Raufmanns Jahnärzten und Dentiften Waren anbot und iich diese um Teil im voraus bezahlen ließ. Der Schwindler ift nunmehr in der Verson des Dentiften Leonbard Stein aus Köln sekgenommen und hinter Schloß und Rierel gebracht worden.

– Seltzenommen wurden ferner zwei Brüher aus Bierkladt werden bei am Blabe verühten Eindruchdiedhählen Setzeistet lein lassen. beteiligt fein follen.

- Buchmacherei. In letter Zeit find bei unterer Krimi-nalpoligei wieder verlchiedene Kalle von Buchmacherei und gewerbemätiger Wettvermittelung zur Anzeige gebracht wor-ben, mit benen bemnächt die Gerichte fich befallen werben.

— Unfall. Ein 17 Jahre alter Friseurlehrling aus Biebrich, welcher auf einen in Bewegung besindlichen Motorwagen der Straßenbahn loringen wollte, kam zu Kall und son nich babei ziemlich erbebliche Verletungen zu. Die städtische Sanitätswache wurde berbeigerufen, um ihn ins Krantenbaus zu verbringen.

baus zu verdringen.

— Deutsche Demofratische Pariei. Auch an dieser Sielle wird auf die am Montag, den D. Mai, abends 8% Uhr, im Restaurant "Bürgerbot". Michelsberg 28, statssindende Bezirfs-Berjammlung Alistadt bingewiesen. Reben wichtigen organisatorischen Fragen wird derr Siadro, de im ig Bericht erstatten über die Tätigkeit der demostratischen Siadroerordneienfraktion. Anschliebend hindet Aussprucke stadt. Die Mitglieder des Bezirfs Alistadt werden dringend gedeten, aublreich zu erichtenen. Mit Rüdsicht auf den Vortrag sind interesserte Parteimitglieder anderer Bezirfe als Gälte wiskommen.

- fintragen an die Sandelstammer. Die Sandelstammer ichreibt uns: Die Firmen und fonfligen Beiriebe bes Sandelstammerbegirts Wiesbaden merben erlucht, bei Anfragen en die Sandelstammer Rudparis bei

Die Fitund Veleich, bei Kafragen en die handelstammer Rückparts bei merden erlacht, dei Kafragen en die handelstammer Rückparts bei merden erlacht, dei Kafragen en die handelstammer Rückparts bei den verleicht, der Kafragen und ein großes Sierichermesser. Rach dem Orientalischen Brauch wurden die weistlichen Rollen von Wämmern geweit. Der iunge Chinele, der die Jestiga verförperte, erkdien in einem Aufzug, der voMiändig der Eleganz einer Schönen von Piccadist alle. Auch Borzia trat in einem iehr eleganten Reiselostim auf mit furzem Roch, weiben Strümpsen und doben gelben Schuben. Ein präcktiger Jusiepels vervollitändigte ihre Toisette. In der Gericktiger Jusiepels vervollitändigte ihre Toisette. In der Gericktigen much und ihre Abstrager Mantel mit mallemden Pasiten, fotett aufgeleutes Karett und um ihre Würde au erböden, dette fie fich mit einem lustigen steuntergutallen drochte. Und ihre Dienerin Kerist seigte in ihrer Berliedung als Schreiber ein winziges Schnurrbartichen von ledt somither Wirfung. Basianio trat vor Borzia, um um ihre Dand ongubalien, in einem indessolen Gesellickalisanzus; schwarzer Rod und Instinate. Dazu graue gestreiste Teinsleicher. Der "schnigliche Raufmann" seibst war edem gestleibet, und der Sohn des Dimmels, der den Antonio lvielte, sam sich noch der Schwieristeit seiner undankbaren Roule in dieler Kleidung böckt bedeutend vor. Mit Desoritionen daste men sich nicht viel zu schassen werden gesteibet, und der Sohn des Dimmels, der den Annalasebanf daratteristert, und das Gesährliche in der Lange Unsanzellasien Ansonio wurde daburch eindringlich und eine lange Unsanzellasien Ansonio wurde daburch eindrichen Maestät in vollktändern web der Roulfwann ein Sohat seiner Brüsten der Schwierischen der Weistern der Kerbung aus ein Schwen der Kastumischen Schwen Schwen der Keiner Michaels der Roch der Keiner Michaels der Verschlen werden der Keiner Michaels der Verschlen sein der Roch der keines Reiche der Schwen der Keiner Michaels der Verschlen geste fich der Geschleicheter Gentleman im schwe

gen, Bei der auherordentlich gestiegenen Jahl der isglich verlangten griftlichen Auskänste, die im allgemeinen unentgestlich erreitt werdere, ist die Handelsfammer nicht in der Lope, auch nach das bede Gotto gutragen. Die Fitzwen und Betriebe des handelskammerbegirts sellen daher in iedem Kalle ihren Anfregen fünstig Röcherts bellegen.

— Diesplätze. Gestablen wurde aus der Berterre-Wohnung eines Daufes an der Franz-Abd-Strade: Ein werinalte Seulpetz (Indeng) unt Stuaristragen, innen schwerze Geibe, ein Weiter tendengraum Gestenstrift, somie verschiedene Gilbersachen (Eh. Teo., Dessertolisch, Buttete und Allebesten). Auf seineren bestindet sich wahrlichteilst der Fitzwerkenpalt- Jameller Nader. Wescheden. — Die Kriminaspolise ist im Vellte einer gestenen Lemenutz wir Jagarundand, weiche legendus gestähler aber verlaren sein nuch. Der Eigentümer ung fich auf Jimmer is mehrer. – Ein Kelendrand, welcher am Milituschabend nach alle is einem feule in der Hermilikanse anskam, sieher gur Alementung der Abd-ilden Feuerwehr. Diese lächte den Kand, dener der angerichtete Chaven ein allen erheblicher mat.

— Bereins-Judilfam. Der Knie beliege Kied auf der Are des har Kant delt führ gester der Reine und der

ein allin erheblicher mat.

— Bereins-Audikium. Der "Anthaltige Alugander Ganger mat.

— Bereins-Audikium. Der "Anthaltige Alugander Karia hilf", welcher in bielem Jahre auf sein Bistriese Bestehen gurückblichen kann, gibt aus diesem Anloh am Sonntagabend I libt im Ganle des "Kath. Gesellendanses" ein Jestengert, dem ein reichheltiges Brogramm nugrunde gelogt fit. Jur follstischen Wildelingen find wannen: Arf. Dereitdes Artich, Opernstingertn von Stadtsteher Ganderischen und Fel. bedwig hertet (Cello) von dier. Die selbstische Schleitung det herr Lebere Wassenseil übernommen. Der Chor selbst beigleitung det herr Lebere Wassenseil übernommen. Der Chor selbst beigleitung det beit m Kundens. Man schreibt uns: In Chres der denden dereinerung an Rapoleon veranstaltet die stangeliche Selstungsbedörde deute, am & May ledende Sie Uhr, ein Fenerwerf im Anschriegen

Borberichte aber Runft, Bortrage und Bermanbies.

"Relbeny-Theater. Um Camsiag siebet die Erstansstützen musstalischen Schmants kunt, der in Berlin und leiten auch in Wien greiben Erfolg erzielte and an gadlreichen deutschen Blidden gut Unflüberung gesengt. Es ist "Der verzüngte Ebelar" von Kurl Kraub und Richard Relbe (eine Umarbeitung des früheren Schwantes "Godsprünge" von Wolft von Weller Relbe (eine Umarbeitung des früheren Echwantes "Godsprünge" von Roller Root). — Gountag, nachmittage 3 Uhr, wird "Schwarzwaldnübelt" gegeben, abendo 7 Uhr (nicht 714, Uhr) "Der verzüngte Ebelar" zum ersten Wale wiederholt.

— feitzere Wand.

- heiteres Wend. Wei dem em Diensieg, den 10. Wal, abends 814. lifte, im "Winterperfen" Butffindenden "beiteren Count" wirten mit Mar Andriano, Maris Bommer, May Dads nich Andon Dieb. Gin relichaltiges Programm ift aufgestallt.

Cius bem Bereinsleben.

Der Meskaben Bereinsleden.

Der Alleskabener Anenfebrereste bild kins nöchte Menatisersammlung am Dienstag, ben 18. Mei, abende 8 Ugr, im foldt Kindern ab. Es find dazu and alle herren der Inrougiestiffet an ihren Schulen eingelaben.

Der "Schulen eingelaben.

Der "Schulen dernbe 722 Uhr, im Wintercarten" isten Inflikteras Erftungslich. Da verfoliebene gute Künkfer ihre Witseifung unebenfebru, erforisch die Tecanfestiume insen interestanten Bestauf un anderen Lerrestaufehrber ist diesen Aben, den Armen: Schüler, Specialen und Breife son M. 5.— Ind ist begieben dei den konnen Schuler, Specialere, Gemendere Bird.

Teilen bei den Airmen: Schüler, Specialeret, Schwaldere Bird.

Thile, Verselberet, Kanlbrunnenkrabe und en der Abendinke im Mintergarten", Schwalbaker Strabe; zum Preife non 18 A.

Mufit- und Bortragsabende

= Aurhaus. Das Orgel. Frühlen noert am Stumeslabtebes vermittelle die Befannlicheft mit ber Konzerflängerin Fil. E. Sou's man n. Ibre eimes zurigefliefte aber somprihische weiche Geprenkumse weitete fich fefte verfländig burchgebildet: Der Ion spricht in allen Appellen icht und loder an und ift schwellbar und elastich. Ge folgte man den Berträdeen mit freundlichem Anteil. Fel. Schumun (die fich, wie und mitoriellt wird, beit kurgen bier in Wieseldeben als Lehterfu über Kunft mtiertellt mirb, seit kurzen bier in Wiesbeben als Sehrerin ihrer Kunst niedergelellen hat) song u. a. ein interestautes geistliches Sieb "Obern" von 6. Kaun mit freiem neitellichen Ausbruck: Das "Helless" der Obern" vielle eine der Saber eine Gestelle der Sehre Gernen siehe Gernen der Geber eine Gernen der Gebern "Pinder"Liebern von E. Kopp, derin Jet. Edwarten ein belonders seinschliebes Emplichen erkennen sieß. Sie eine filt ihre Bortröge vielen Bestoff herr Organit Friede. Set eine nericher an der Organ verhändnisvell begleitete, brochte n. a. en Golse nummern des seilen gedörte Fedur-Kongert von G. H. Härdel zum Konstron. Tand der überligenen Birtuosität leines Spiele der ein klares Ablib der verlößebenartioen, talls gredertig und prächtig sindersieben. tred. Innt ber inristenen hirtugital teines Spiels det er an flere abbeite der veristebenartigen, teile grehartig und prächtig einderzieben, beile neumtip und fremmitnig gestimmten Teile des Werfes, das mit einem lebendig fusierien Wagern wirfiom obischieb. Die Registrierung empfehl fich überell durch sandturifilise Jordengebung ohne idendaden ober nut dubertlicheilstenen zu erichtinen. Buch den Ansphilienen non Rheinderger usw verhalt herr Veierfen zu imponierndem Eindruck und demgemöh sein beischliger Musachme.

Aus dem Landfreis Wiesbaden. ebjähriges Mmtojubliaum.

Erbenheim, 2. Mei. Der Centor der hiefigen Lehreichoft, bern Lehrer Karl Kopp, konnte am I. Rai d. J. auf eine 4 Jahrzehnis lange Betwieditigkeit zurlieditiden. Am diesem Strenies des verdenistenen Schulmannes ein seineliches Geprüge zu geden, nestigien gesten das gener Kollegium kurz der Schulschie in feiner Klass und das erhauste der Cheral "Labe den Hetren" aus krischen Kinderkeiben, von den Lehren kröftig unterklicht, durch den Schulfgall. Derr Kristige Kurl Schneiber zeine denn in seiner au den Judiar gerichteten Anfrade, war Schneiber zeine denn in seiner der den der gehoften den in seiner die Westen ben Steiben "ker wie der die Worte der Auflier aus dem Derven gefungen sein dörften. Er kennzichnes debei durch Einzeltige die Wirstemfeit des Cefeierten in den verfahren Wechteffläsch des Ledens und volle er in seiner Anstehnen kat an den Monten wie der in seiner Anstehnen seinen kat an den Monten im auheren und inneren Schulkeben necht ihm die Viche achte und innigen Walleben ist. Nach einigen Worten an die Kinder und innigen Worten an die Kinder und innigen Worten an der Kinder und innigen Worten an der Kinder und innigen Worten eine Weiter gegelen für eine weitere gelegale Amsortt überreichge kerr Ketter Schneiden Werfes, Sang und Kolleniums dem Ausbilden Veraftbend des muthallische Werfes, Sang und Klasium für die ihm eiweitenen Chrungen. Ein geneinsame Gesang beschieß die schlichte, eindruckvolle Jeter. folidite, einbrudspolle Geter.

Sport.

Dert.

* Juhauf. Sportverein A.S. — F.A. Germania A.D.

3:1 (1:1). Bei schüpfrigen Kebenneihöllinisten fund des Erkanbelperl
der A.D. Mannschaften statt. Gemania spielte nur mit 10 Mann. Sportverein vermag delde nach Seginn durch den Halblinden in Köning im
geben, nach einer halben Einnde gleicht Germania durch Elsweiter wegen
Haben nur. Kurz derauf verlähr der kinfe Länfer Sportvereins insdige
einer Berlehung den Platz somit spielen deide Mannschaften die jum
Schlich mit 10 Mann. Rach der Halbeit erzieft Sportverein durch den
Mittespätrner und zwei Tore und dumit den Sieg. Beide Kannschaften
Politien aufopfernd. — Im Gamstag, den T. Mal, nachmitags um
3:34 Uhr, spielt auf dem Sportplatz an den Frankfurter Straße die Ligamannschaft des Sportvereins auf der Kannschaft der Geite des Elgamennschaft kanndeim-Feudenderten. Die Rannschaft der Geite de Ligamennschaft kanndeim-Feudenderten. Die Rannschaft der Geite der Ligamentisch und ist desendens bekannt durch übren sinden Statu. — Um
Dimmelfahrtsteg spielte des L. Mannschaft des Coperificie Kliedanden
die 1. non Erdach au. Rach überlegunen Spiel blied Kliedanden auf
2:1 Ioren, helbzit des, henreicht des Aufgelei mehren der der
Koperiversin seinerzeit mit 3:2 Totan für fich den Steigleit mit Geben
Lindauern fatische, audigen Juhrenlichteden. In führ den den Leichenschen des Deutschen Juhrenberg, in Schohdenstehn der
Lindauern fatische, audigen Juhrenlichtenden der Deutschen und Kanter
Koperferunde Greeden, in Alfastenstind Rünnberge Sportsetzm.
in Eindeutschen der Erke Juhrenlichtend der handen Sportschenen der Steine im Schohdenstehland
Keltischenlichten der Erke Juhrenlichtend der Heibenstaffend
Keltischenlichten der Erke Habenstaffend der Kalben Genetag zwischen und Kaltensunder Geschen und Kanterschaften der Geschen und Kaltensunder Ereiten. In
Betilischenlichten der Scho und Kanterschaften der Geschen und Sportfreunde Breefen, in Weitbeutjegenne Dintliner Sportflub. In Beltifden Anfere und Mintersportnerbend Sietliner Countag mifchen Mittelbentichland wird bie Meifterichaft am nachften Countag mifchen Mittelbentichland entschieden bie Berliner Mader-halle und Spielvereinigung-Leipzig entschieben, Die Berliner Meiftenschaft wird em 8. und is. Nach zwiiden den Mehren der Albeiterteinigen A und B. Preußen und Hormäufe, ausgespielt. In der Botrunde treffen am 22. Mai Berline und Chbeitbeutschland in handung und Mittelbeutschland und Balten in Leipzig zusammen. Gübbeutschland bieldf

Mandelsteil. Industrie und Handel.

Akt.-Ges. für Hoch- und Tiefbauten. Frankfurt a. M. Nach dem Geschäftsbericht für 1920 waren im abgelaufenen Indr die Betriebe der Geseilschaft ausreichend beschäftigt. Auch im Baugeschäft waren genügend Aufträge, besouders in Industrie- und Geschäftsbauten, vorhanden. Neue Aufträge athen in Aussicht. Der Abschluß ergibt einen Geschäftsgewinn von 1905 087 (1. V. 963 508) M. Unkosten beanspruchten 629 814 (802 273) M. Für Abschreibungen wurden 456 686 (815 369) M. abgesetzt. Der Reingewinn stellt sich einschl. 25 876 M. Vortrag auf 844 483 (326 022) M. woraus bekanntlich eine Dividende von 12 (8) Prozverteilt werden soll. Zum Vortrag auf neue Rechnung verbleiben 61 373 (35 876) M.

verteilt werden soil. Zum Vortrag auf neue Rechnung verbleiben 61 373 (85 876) M.

Akt-Ges. für Anilin-Fabrikatien in Berlin. Das Gesamtergebnis des Geschäftsiahres 1920, in dessen Verlauf die Einzahlungen aus der zu Ende des Voriahres beschlossenen Erhöhung des Stammaktienkaoitals mitgearbeitet haben, war nach dem Bericht des Vorstandes zufriederstellend. Des aureh den Warenhunger der Übergangszeit sich ergebende rünstige Marktlage für die Produkte hielt namentlich auch im Auslande während des größeren Teil des Geschäftsungers an und brachte ein lohnendes Geschäft, das allerdings knen erheblichen Teil seines Ertrages dem im Betriebsiahr weiter gesunkenen Kursniveau der Mark verdankt. Über die Aussichten des laufenden Jahres läht sich eine Voraussage nicht machen. Unter Bertleksichtische der Bruttogewinn, nachdem 20 Millionen M. als Werkstadt der Bruttogewinn der Generalunkesten von 26 628 369 M. (9 308 590 M.) ergibt sich unter Hinzursechnung des Gewinnvortrages von 130 489 M. (504 259 M.) ein Reingewinn von 23 758 292 M. (10 265 383 M.). Es wird vorgeschlagen: 38 Proz. Dividende auf 25 Millionen M. (23 Mill. M.). Stammaktlen 12 600 000 M. (5 94) 000 M.) zu verteilen und auf neue Rechnung 618 700 M. vorzutragen.

Eszkarse im April. Die Anzahl der neue eröffneten warden der starken Steigerung während der

* Konkurse im April. Die Anzahl der neu eröfineten 15 Konkurse ist, nach der starken Steigerung während der

vorherverangen Monats, im April nicht erheblich geringer gewesen. Nach einer Zusammenstellung sind im April 267 Konkurse eröffnet worden gegen 308 im März, 236 im Februar und 192 im Januar.

Berliner Börse. Kurse vom 4. Mai 1921.

ı	-	Bank-Aktlen.	In to 1	1000		In to
1	Div		211 00		Robenishewerks	238 90
ı	10	Berliner Handelsges.	107 50		Hosch Eisen u. Stab!	343.03
ı	8.8	Commers u. DiscB.	130 03	13	Ilse Barghen	315.00
١	18	Darmstädter Bunk	191.50		Königs-u Laurahütte	323.00
ı	2	Deutsche Bank	245 00	33	Kali Aschersieben	388.00
ı	10	Disconte Commundit			Kostheim Callulose	185,00
ı		Dreedner Bank	175 50	115	Konprinz Metalif	295,50
ı	8	Mitteld. Credithank .			Lahmeyer u. Co	800,00
ı		NationB. f. Deutschl.	187 00			310.00
ı	11.0	Desterr. Kredit-Anst.	34 37	100	Lauchhammer	406.00
ı	£.73	Reichshank	139 17	11	Lindes Eismaschinen	302.30
ı	No. of Concession,	Industrie-Aktles	THE REAL PROPERTY.	11	Ludwig Loews u. Co.	173.50
ı	36			3	Manneumann Röhren	589.00
ı	12	Albert, Chem. Werke	573,00	4	Oberschies, Eisenbed.	238,75
ı	18	Adler-Fahrradwerke	415,57	14	Ein. Ind.	273,27
ı	30	Augsburg - Nürnberg	440.13	17		43 .50
۱	10	Alig. ElektrGes	213,50	41	Orenstein u. Koppel	527.00
ı	10	Borgmann, Elektria.	380,00	.8	PhonBergb. u. Hutte	337,20
ı	10	Bad. Anilin u. Soda	534.00	35	Pornollanf, Kabla	983.00
۱		Bismarck-Hütte	690.00	11	Roeitser Zuckerraff.	319.50
ı	100	Bochumer Guffstahl .	432,57	12	Rhein-Nass. Bergw	250,00
ı	14	Brauerel Schultheiß .	4 11.00		Rhein. Stahlwerke	4 . 8.00
ı	7 %	Buderus Elsonwerke	5 19,00	12	niebeck Montan	499.00
ı	15	Be ton-u. Monierbau .	633,00	13	Rombacher Hüttenw.	330.15
ı	10	Deutsch-Lux, Bergw.	295.00	0	Rhein. Metaliwarent.	00.00
۱	25	Deutsche Kallwerke.	335,13	13	Sachsonwerk	298,00
ı		DtechUebersElekt.	1130.0		Schuckert Elektris.	233,50
١	15	Donnersmarck-Hütte	442.50	12	Siemens u. Halsko	7 15.00
ı		Dürrkopp, Bielef. M	\$53,00	5/14	Sadd. Elsenbahnges.	103.00
۱	55 50	Dusch. Watt. u. Man.	5 12,00	20	Verein, Glangstoff-F.	1177.0
ı	100	Dalmier Motoren	136,00	15	Varziner Papierfabr	00.30
ı	45	Deutsche Erdel-Ges.	974.00	1.0	Verein, Coln-Rottw.	375.00
ı	18	Elberfelder Farbaut.	433.00	12	Weiter-ter-Meer Ch. F	270.00
ı	12	Each weller Bergw	313.75	35	Westersgeln	609.70
١	25	Friedricheshfitte	00.00	3	Zailstoff Waldhet	417.00
ı	15	Felten & Guilleaume	533.00		HambAmerPaketf.	156 50
۱	7.	Gaumotoren Deuts	243.00	3	Hanse-Dampfschiff.	294.00
۱	10	Geisweider Eisenw	00.00	1 0	Norddeutscher Lleyd	143.37
ı		Gelsenkirch, Hergw	314.00	1 .	Schantung Eisenb	510 00
ı	32	Griecheim Elektron .	408.00	1 .	The state of the s	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE
и	The second second	If Salatan Panhanasha	S. Maria Contraction	The same of	White Waterbrands	

Verkehrswesen.

Bruch zwischen Stinnes und der Hamburg-AmerikaLinie. Hugo Stinnes ist nach einer Erklärung der Hamburg-Amerika-Linie in der füngsten Generalversamminung
aus der Verwaltung dieses Unternehmens ausgeschieden,
oder vielmehr ausgeschifft worden, weil er eine Konkurrenzlinie zwischen flamburg und Südamerika – und
zwar die sogenannte flinochburglinie – ins Leben gerufen
hat. Die Hamburg-Amerika-Linie stellt sich auf den
Standwenkt daß Stinnes, wenn er eine solche Linie gründet sich wenigstens vorher mit der flauburg-AmerikaLinie, dessen Aufsichtsrisminisiel er v.ar. hätte verhtändigen müssen. In der Vergangenheit hat es allerdiges
keineswegs zu den Seltenheiten gehört, daß ein Vorstandsoder Aufsichtsratsmitglied einer großen fleederei auch in
Aufsichtsrat einer Konkurrenzreederei vertroten war. So
haben die Hamburg-Amerika-Linie und die hamburg-Südamerikamische Damofschiffahrts-Gesellschaft den Schiffsverkehr zwischen dem Kontinent und Südamerika in der
Form- eines sogenannten "Freundschaftspools" betrieben
Die Hamburg-Amerika-Linie macht nun Stinnes, dessen
Name bereits mit der gesamten hanseatischen Schiffahrt
auf das engste verknünft war, den Vorwurf, daß er ohne
Wissen der "Hadar" einen südamerikanischen Konkurrenz,
dienst ins Leben gerufen hat.

Darmstädter Hof, Rüdesheim a. Rh.

wieder eröffnet.

Die Abend-Musgabe umfaft 8 Seiten.

hauptidriftleiter: 6. Belifd.

Feranmortild für ben politiden Teil: F. & finther; für ben Uniedbaltungsteil: 3. B.: F. Ganther: für ben lotalen und prootujteilen Teil jowie Gerichtsjaal und handel: W. Eh; für die Uniegen und Aeftamen: h. Dornauf, immah in illesdadet.
Drud u. Berlag ber E. Schellen ber giden holbuchbruderei in Wiesbaden.

Sprechftunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Verdingung.

Medfelgende Arbeiten für den Reubau eines Magenlaupsens in der Infanterickslern: Il 80 in Weschaten iellen im öffentlichen Weitbewerb vergeben werden. Die Verdingungsunterlag u liegen des Verläugenschaften und des Reichsactmögensamtes Abeindahuftraße 2. Immer Ar. 14. von vormitiags vis 12 Ubr urd nachmitiags von 3 dis 5 Uhr auf Einfick auf Die Eröffingung der vericklohenen und mit entfor, durchfritt verlichen eingateichenden Angedois findet Vittwoch, den 18. Mai 1921, statt und awar:

1. Erd. Maurer- und Aiphaltarbeiten. Eröffnung

oie finder Mittade.

dwar:
LEide, Maurer- und Absaltarbeiten, Eröffnung
10 Uhr.
Bimmerarbeiten, Eröffnung 10's Uhr.
Die Berdingungsunterle en werben auf Wunischen Erflattung der Betvletfältlaungsfohen von is Wik. dweit Verial reicht, abgegeben.
Reichspermögengamt Wiesbaben.

Stontag, den 3. Mai 1821, nachmittags, foll eine ner ber Dreifaltiefeitsfitche, Ede Rudert- und Eichenberffitruße jelegene Blade, Kartenblatt 151 Barzelle 84 proß 6 ar 41 gm, als Adetland zur Selbstbewirtschaftung öffentlich meiftdietend auf unstimmte Zeit verbacktet werben.

Als Bachter werden nue biefige Einwohner zu-

velaffen Bisammenfunft nachmittags 3 Ube por ber P218
Dreifeltiafritefirche. F218
Wiesbaben, ben 4. Mai 1921.
Efabt Grundbefirnerwaltung.

Bekanntmachung.

Berbingungstermin für die im Rechnungsiahr 1921 erforderlichen Belen- und Hürstenwaren. Bud-Hien (Dos I—IV) towie für Kusbodenöt, Letnof und Schmierteife (Los V und VI) ist Breitag, den 13. Moi 1921, wormittags 9 Uhr. Die Angebotsunterlopen werden für 3 Mt. 311 Jimmer 19 Kleine Wilhelmstrake 3. abgegeben. Wieshaden, den 3. Moi 1921 F 217 Städtisches Hochbanamt.

Bekanntmachung.

Berblingungstermin für die Eichenbols-Geichon-genpen und die Kiefernhols-Speicherttevoen für die Beighungs-Wesnbunier bierlelbit ist Dennerstan, den 19. Wai 1921. pormittags 9 Uhr. Die Angedotsunterlagen werden für 20 Mt. Kleine Milhelmitrabe 3. 3immer 19. abgegeben. Wieskaden, den 3. Mai 1921. F217 Siedliches Hochbanamt.

Lu-Ol-Haarwuchs-Extrakt,

das Ceheimnis der Heilkräuter.



Je 100 000 Mk. Belohnung,

wer nachweisen kann, daß Lu-Ol-Haarwuchs-Extrakt kein Erfolg erzielte. 2. Wer nachweisen kann, daß irgend ein Dank-schreiben, von welchen tausende bisher ein-gegangen sind, gefalscht, oder durch Be-zahlung entstanden ist. 3. Wer den Nach-weis erbringt, daß Lu-Ol-Haarwuchs-Extrakt gesundheitsschädliche Bestandteile enthält.

Lu-Ol-Haarwuchs-Extrakt ist das beste Haarwuchsmittel der Welt. Verdünnt mit Wasser gegen Schuppen und Haarausfall zu verwenden. Die schönsten Augenbrauen erzielen Sie mit Lu-Ol-Extrakt. Preis per Flasche, für 1 Liter ausreichend, nur 15 Mk. Zu haben in Wieschaden nur in der Drogorio Moebus, Taunus-straße 25. Telephon 2007.

Stores, Gardinen schöne neue Dessins, julius Callmann, Schlersteiner Strafe 1, 2, 31

WIESBADENER

für Handel und Gewerbe.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Friedrichstraße 20.

PASSIVA Geschäftsstand Ende März 1921. ARTIVA 918 854 45 (Mitgliedergut-1. Geschäftsanteile 4 839 393 0 Fremde Geld orten und Zinsscheine haben) 125 603 23 Gesetzliche Rücklage 1 916 138 83 Guthaben bei der Reichsbank . Postscheck-Konto 1 137 727 10 817 878 10 in Frankfurt a. M. 15 805 42 Sparkasse der Bank
 Darlehen auf Kündigung (Anleihen gegen Schuldscheine unserer Bank)
 Laufende Richtungen mit und 15 071 360 22 Postscheck-Konto in Köln a. Rh. 49 5 13 Verkehr mit anderen Banken 3 567 696 12 Giro-Konto bei der Dresdner Bank Frankfurt a M. und Berlin . . . Wechsel-Bestände: 7 283 063 46 1 701 858 76 2 173 (09 2 ohne Kreditgewährung 130 750 54 Bankwechsel . 6.1363 49 3 000 — 168 000 Vorschusswechsel Geschäftswechsel 101 615 10 44 438 41 Einzuzswechsel Burgschaften 4 121 -9. Wertpapiere der gesetzt. Rücklage: 625 612 70 738 934 72 13. Zinsen-Konto 326 230 53 14. Dividenden . . . beleihbare Paptere 153 904 55 10. Vorschüsse: Vorschüsse gegen Bürgschaften und andere Sicherheiten . . . 2 184 73 91 b) Vorschüsse gegen Wertpapiere An- u. Verkauf von Wertpapieren für unsere Mitglieder 3 140 516 2746 0 00 Kredit - für geleistete Bürgschaften 504 645 10 344 980 68 234 923 09 stücke 16. Hausverwaltungs-Konto I:

> 75 428 545 8.) Zahl der Vereinsmitglieder Fnde Dezember 1930: 9896. Zugang im 1. Vierteljahr 1921: Stand Ende Mars 1921:

Wiesbadener Bank für Handel und Gewerbe

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

794 70

546 49

116 800 -

12 530 7

53) 232 86

Hirsch. Dr. Frankenbach. Schleucher. Frey. Strehmann.

Erworbene Grundstücke

Glanzend Schnell sparsam,

Simson e Co. Abr Automobil fabrik Suhl Ahuringen Generalvertretung für Wiesbaden und Umgebung:

stabil, elegant

Hermann Julius Linden, Wiesbaden Ade.heidstrasse 71. - Telephon 4628.

Farbbänder f. Edreibmafdinen aller Enleme

bas efferbelte benifche Erzeugnis.

"Hansa" Bitro-Cinricht. Haus Bahnhofitr. 8.

Schreib tube Horn

Lebeltrafe 29, Tel 1888, übernimmt alle Edreifarbeiten und Bev vielfältigungen, aud fremblerachts.



Feinste Referenzen a. allen Kreisen. Transport-Versicherungen.

Adolf Mouha Tel. 2658. Sohar her-tsir. 28.

75 428 545 89

Schneider.

beroahrt

whethe bilitemerel befindet fich jest

Merostraße 25 Tel. 1824. Rarl Reichert.



Rorbmöbel

in bester Ausführung und großem Lager in Weide u. Bendig, Gestel v. 75. 44 an Thuring, Korbmöbel. Industrie, Grabenftr. 2, 2

Bennigion's F55 Haarfarbe Julco jarbt a. iconfleu u. haltbar-ien. 1/, Fr. 10.50.1/, Ft. 18.-, b.onb.braun,ichen. Unichabi.!

Bibler . Mpothete, Schlofe Drogerte, Drogerte Bade, Parfumerie Altftatter.



in some

Mehgerei Unton Siefer

Emplehle:	45350
"Ife Stude Rind. und Dofenileifd, and Suft	e
und Roalibraten	9 Wil
Sadilelid. fets friid nur	12 971
In Edweinelleilch zum Braten	16 MI
Rammitlid und Actelett Rur	18 991
Raibfleifch au Ragout	11 Mt.
Ralbfielich sum Braten	12 9735
La Metfwurft inm Edmieren	
Stets friide Rielichwurft	
Leber- und Blutwurft, friid	
Mis Spesialität la Sausm. Bebermurft nur	
22 Bismardring	ELE
	100000

Empfehle von	frija	geschl.	hämmeln
Olinfa		meb	2 917#

Ede Blücherftrage.

Lunge u. Ders Bfd. 6 Dit. Leber . . . 9fd. 12 9Rt.

Meggerei Rudolf Stein, Morititrage 35.

Mußer ca. 20 3tr. Rindfleifch tommen auch 2 Maftochfen bon ca. 16 3tr. jum gleichen Preife mit jum Berlaufe, wovon jedes Pfund oum Rochen mur & Mit.

Aum Fronien seere of sores	
gum Braten nur 9 Mt. toftet	
Lenden, Suffen und Roalibraten 10 g	RI RI
Benft und Rierenbraten	Bir Bir
Emmeinebraten lewie Baumlappmen u. Ramm-	110
Just Moterries Labor Which Commelliel de	
anm Roden 940. nur 9	Mir. Dir. Dir.
Sadileiid nut Do. 12	
Call Dareffelle	APRIL 1

Soff. Perriteim Rintwurft. 216 6 Mt ferifche Leber und Blutmurft. wie befannt, ftets frifch und billia Sammellopfe, Beber, Lunge, alles ba.

Ç:

٠,

Groß-Mehzerei Hirsch.

61 Edwalbader Strate 61.

Makagrai Rorman

Mieggeter Detney
Windfleisch zum Rochen 8 Dit.
Attituditeries Gentle access
Rind leifd jum Braten 9 "
Ralbfleisch 11-12 "
Schweinebraten 14 "
Roteletten 16 "
Sammelfleifch 11-12 "
Hadfleisch 12 "

10 Mauergasse 10.



in reichster Auswahl! Reparaturen! Aufpolieren!

32 Markistraße 32 Renker. (Hotel Einhorn)

Strümpfen, Remden Nähfaden, Strickwolle

The state of the s
Kindersöckehen, alle Farben von 7,- an
Kinderstrümpfe, la Mako, alle Farben von 9.50 an
Damenstrümpfe, verst. Fersen, Spitzen 8.50
Damenstrümpfe, Seidenflor-Imit 19.50
Damenstrümpfe, prima Qualitat, reine Wolle 25
Herrensocken, Schweißsocken 14.50 20
Herreneinsatzhemden, weiß, moderner Einsatz 35
Herremoberhemden, farbig u. weiß 85
Herrenkragen, Steh- u. Stehumlegkragen, Mach, 9 bis 11
Herrensportkragen, la Rips, Gr. 33-43 5
Strickbinder, modern
Damentaghemden, gute Qualitat nur 22.75
Damenunt rhosen,
Damennachthemdem, gute Qualitat nur 55
Taschentücher, farbig
Nühladen, schwarz u. weiß, 1000 Meter 10 , 500 Meter 5.50
Herrenunterhosen, la Mako
Strickwolle, grau und braun 10 Lot nur 13
Baumwelle, ,, ,, 10 Lot nur 13
1/ CH BA 1/

Kauthaus am Markt

Delaspeestraße 1, nahe Friedrichstraße

Seel

Rindfleisch gum Rochen und Braten Bid. nur Dofenfleisch Brat. Bib. nur 1200 Leberwurst .. Ph. nur 500 K Blutwurst ... Pfb nur 400 Fleischwurst . . Pis. nur 1200 Preßtopf Bib. nue 12%

August Seel

Tel. 1817. Bleichstraße 29.

Restauration . Jur hauptwache Faulbrunnenftrage 8. - Telephon 1842. Morgen Camstag: Megelsuppe!



Rraftige Guppe! à Pinnd 3.— Wit. 800 A. Petri, Frantenitr. 26

> Adjung! Prima fettes

Dferdesleich

Blund 5 Mt.
ohne Knoden Bid. 8 Mt.
Sadlieich. Iriid. 8 Mt.
Seilchwurft u. Aleiichmürkten Bid. 5 Mt.
Geräucherte Leberwurft
Geräucherte Reined 5 Mt.
Sochleine Mettmurk
unm Echmieren 10 Mt.
3ervelatwurk Vid. 10 Mt.

jum Rocen u. Braten . . . ber Bib. nur 8 Dt. Offic u. Roftbraten Ce pitenigelaffenes Rierenfett . .

Metgerei Adam Schmitt, 1 Cedanitrage 1.

Bitte Ginwidelhabier mitbringen.

Billig!!

Bertaufe Greitag und Cambteg: Zeniner Sammelfett Pfd. 5 Mt. Meggerel Bill, Scharnhorftftrage 7.

Faulbrunnenstraße, Beke Schwalbacher Straße. Tel. 1058.

Gute Qualität!



Meu eröffnet! Neu eröffnet!

Berren. Soblen 30 Mi. 24 Mt. Damen-Gohlen

Rur beftes Rernteber.

Colibe Wirtelt.

Billige

Preise

Billig!!

Suche sofort zu kaufen: Bessers Möbelstücke sowie ganze Nachlässe, Einrichtungen, antike Möbel, Toppiche, Planes usw. Gefl. Offerten unter D. 467 an den Tagbi.-Verlag.

Fahrrader Rep ra uren, Gummiber., alle Er apteile.

Norddeutscher Lloyd Bremen

Schneliste Schiffsverbindung

Sminemünde-Danziq

ab Swinemunde . . Montags und Donnerstags Danzig Mittwochs und Sonnabends

Danzig-Pillau-Libau

Abfahrt von Danzig nach Pillau und Liban Mittwochs und Sonnabends Abfahrt von Libau nach Pillau und Danzig Montags und Donnerstags.
Aenderungen vorbehalten. F 366 F 366

Fahrkarten und Auskünfte an Bord der Dampfer, durch die Vertretungen des Norddeutschen Lloyd, des Mitel-europäischen Reisebüros (MER) und der Abteilung Seebäderdienst des Norddeutschen Lloyd Bremen. Wiesbaden: Lloyd Relsebüro, 1. Chr. Giticklich, Wilhelmstraße 56.

Schiffs - Nachrichten.

Dampfer s Brabantia 19. April von Rio de Janairo, Heimr, Limburgias in Ameterdam Selvina 24. April von Santos, Ausreisa Zeeinndias in Vera Cruz, Ausreisa Sirolandias in Amsterdam Hamreisa. In Havanna, Heimreisa. In Havanna, Heimreisa. Sallande in Buenos-Aires. Sallande in Buenos-Aires. Sallande in New Yurk. Elijnlande 24. April Danganess pass., Ausreisa Biphlande in Baenos-Aires. Scribtoriande in Baenos-Aires. Jorechterlande in Baenos-Aires. Jorechterlande in Baenos-Aires. Joeitlande in Baenos-Aires. Jeilinade 24. April von Boulogne zur Her, Amereisa Masalande in Santos, Ausreisa Jeilinade in Amsterdam. Jeiliversums 22. April von Baila, Heimreisa.

Nach New-York. Nachste Abtahrien. Holland - Amerika - Linie ab Rotterdam 11. 5. 1921 Dampfer - Ryndam - 17. 5. 1921 Dampfer - Nieuw Amsterdam - 25. 5. 1921 Dampfer - Noordam - 8. 6. 1821 Dampfer - Rotterdam - 14. 6. 1921 Dampfer - Ryndam -

Red Star-Line ab Antwerpen. 12. 5. 1921 Dempfer - Zeeland . 2. 5. 1921 Dampfer - Ficiands. 2. 6. 1921 Dampfer - Frontinds. 2. 6. 1921 Dampfer - Polands. 2. 6. 1921 Dampfer - Finands. 20. 6. 1921 Dampfer - Laplands.

Seller,

Sellmundstraße 22.

Sellmundstraße 22.

Sellmundstraße 22.

Sellmundstraße 22.

Sellmundstraße 22.

Sellmundstraße 23.

Sellmundstraße 24.

Sellmundstraße 25.

Sellmundstraße 26.

Sellmundstraße 26

Duette — Scherzgedichte

Dienstag, 10. Mai, 81/2 Uhr intergarten:

MAX HAAS -

Humoristische Vorträge. RUDOLF DIETZ Vorverkauf: Sonntag von 10-12 Uhr an der Kasse des "Wintergarten"; 11-1 Uhr im Reisebüro Rettenmayer, ohne Vorverkaufsgebühr.

TURHAUS WIESBADET

Samstag, den 14. Mai 1921, abenda 8 Uhr, im großen Saale: Letzter Arien- u. Liederabend der Kammersängerin

Claire Dux (Sopran)

vor threr Amerikarcise. Eintrittspreise: 25, 20, 18, 18, 18, 8 Mk. Städtische Kurverwaltung.

Schwimm-Cub Wiesbaden 1911, E.V. Sonntag, den 8. Mai 1921, vorm. 101/, Uhr, in den Walhalla-Lichtspielen Vorführung

des Lehrfilms des Deutschen Schwimmverbandes Eintrittspr. 1-3 Mk. Kassenöffnung 9 Uhr.

Telephon 6137.

Heute letzter Tag!

Historischer Prunkfilm in 6 Akten. Regie: Ernst Lubitsch. In den Hauptrollen:

Henny Porten, EmilJannings Heiratsbüro Süsslein.

Lustspiel in 3 Akten: mit Curt Wolfram Klesslich. Spielzeit: 3-101/, Uhr.

Kinephon

Taunusstraße 1.

Erst-Aufführung! Der große italienische Prunkfilm:

Uer Kin

Sensationelles Cirkus-Drama in 5 Akten. Paul Heidemann

Der Scheidungs-Anwalt.

Lustspiel in 3 Akten.

- Urania Der Mann ohne Namen. I. Teil:

Lustiges Beiprogramm.

gezuckert, ausgewog. Pfd. 10 A. Wiederverk, Preisermaß. 260 Obstweinkelterel Fr. Henrich Blücherstr. 24.

Sabrraber repariert - emailliert - tereift biilig. Mager, Beliripftrage 27, Dof, lein Laben.

Telephon 829.

:: Str. 51. ::

ausgeführt von Herrn Professor SIMON Gesellschaft von der Opera Comiqué, Paris.

UBERRASCHUNGEN.

Im Muftrane Des Zefinmentsvollftreders Bran Anna Sod, Boe., verfteigere ich am

Dienstag, den 10. Mai und Mittwoch, den 11. Mai cr. demeils vormittens 10 Ubr beginnend, bis 2 Ubr.

3 Gentendorfftr. 3, 2. Etage

bas lebr icone, gut erhaltene Radiah-Mobitiae aus 5 Bimmein, Ruche ulio., als:

Rubb. Ebsimmer-Einrichtung

beit aus: Bufett Arebens Mussiehtifft. Gervier-tifd. Bauerntilo und 10 Gtublen mit Leber.

fehr gut. orient. Teppid, ca. 4×3 Mtr.

jówarze Wohnzimmer-Einrichtung beit, aus: Bertito, Steatiich, Ripptifch, Sofa, 2 Seifel und 6 Stuhlen mit Seibenbamaftbesug basu pollenbe Portieren und Garbinen,

1 Rahag. Echlafzimmer-Einrichtung

best aus: I Bitten mit Robbaarmatraben. Sviege flotant. Wolchtommode mit Maxmor und Spiegelauffas. 2 Rachtiliche mit Maxmor und Auflane und dandtuchkalter.

Mahag. Fremdenzimmer-Einrichtung best. eus 1 Bett mit Robbuarmatrate. Spiegel-iftrant. Baldsommobe mit Marmor u. Golegei und Nachttifc.

Maddensimmer-Cincidiung 1 Rüchen-Ginrichtung

2 lebr ichene Liur Mahag-Kleidere u. Wälcher ichtanke. Radug Toilettentoniolen. Kammede Damen-Edreibitich. Gola und 1 Sellel mit Talkerbaua. 6 Mahaa Stüble mit Blükkpyliker. Stüble u. Geljel. Bola. Kivo, Gerviere Spiel- und Käbliche greber Spiegel mit Trümeau, iswart mit Gold, div. Spiegel, mit und ohne Tehmeau. Nähmaisine. iehe gute Oelsemülde und andere Bi der. Regulator. Kuder Ripp., Auflitelt. und Velorations-Gegenkünde. Marmorbüste mit Marmorsäule Marmor-Uhr und Randelaber, Bendule verfild, und and. Gebraudisgegenstände aller Art, filb. Raffee-Gervice, Beitede uim.

1 Paar Ohrringe mit großen Brillanten Ovetuglas, Baro- und Thermometer, shones Kristall. Gleier Borsellan, lehr anter Tenvich, 2,00×3,00 Wiefer, Boclaven, Laufer, Garbisen, Bortleren, Tich und andere Decken, Golafisten, Blumos, Federitsken, Gieppdeden iehr gutes Weitze au, Restetsfir, Gas u eigtr. Lücker, elette, Etchlampen u. Ampeln, Malchgeldirre, Korbanst, Cischrant, Gilegenschand, Etchleiter, Wage mit Gewichten, Küchens und Kochgelchirre u beral meht freiwillig preintriend venen Barzahlung.

Beschrinung Montag, den 9. Mai v. 8—2 Uhr.

Muttionator und beeidigter Tagator, lephon 2041. Schmalbacher Strane 23

heute Witeterichugversammlung abenda 71/, Uhr, Lugeum Bojeplag (für Mitglieber). Beitritt jebergeit möglich. Geichaftefielle Rariftr. 8.



Biesbadener Militär-Verein

Cambing, ben 7. Mai, abens 3 Uhr Hauptversammlung.

im Bereinbiofal, heienenftroße 27. Um safifreiche Beteiligung bittet Ger Borftanb.

Fuhrheren-Innung Wiesbaden Die Mitgalieber der Tubrberren Innung werden zu der am Camstan den 7. d. M., abende 8 Ubr. tattfindenden Wonats-Versammlung

im Rest. "Abeinischer Sof". Ede Rau und Mauer-nalle biermit ergebenit eingeladen Wegen der Midstateit erlucht um punktliches und vollzebliges Erscheinen Der Borstand. August Ridel.

Berein für Sommerpflege armer Kinder, E. B.

Breitag, 13. Mai, abends 6 Uhr, Landeshaus: Mitglieder-Berjammlung.

Sabresbericht 2. Koffenbericht 3 Klorstandswahl Bahl ber Kallenprilfer. 5 Berichiebenes. F 205
3m Namen bes Boritandes.
9888. Parbeshauptmann 1. Forfikender.



Carl Koch, Ecke Michelsberg, Kirchgasse,

XXXXXXX am tlejnen men XXXXXXX taufen Ge am beften und billigften ihre

Schuhwaren 1 Anabenftiefel, Rr. 30-40

Edone Epangenichuhe . to: 28.50 br. Halbichnhe . von 185 bis 186,—
alles prima Reberausführung! Deachten Gie meine Chanfenfier! -

Schuhhaus Reumann wiebrich a. Rhein, × 60000000 Reumann wieder dem Mathaus.

Durch günstige Einkäufe noch vor der neuen Steuer, empfehle jedem Raucher meine

Quatitäts-Zigarren in allen Preislagen, schon von 50 Pfg. an. Ferner empfehle zu außerst billigen Preisen

Muiz- u. Bruyère-Pielfen.

W. Weber Mauritiusstraße 5. Fernspr. 5325. Mauritiusstraße 5

Reparierte Autodecken aller Dimens., neue Autodecken u. -Schläuche, wenig gefahrene amerikan. Autodecken, 4000kg Altgummi, Zahnkautschuk, sowie Fahrradartikel. Compioir General Wiesbaden Botzh. Str. 105.

A. Turnverein Wiesbaden.

Die V. hanptwanderung (Gögloanterung)

Blatte, Ibftein ic. ben 8. Mai, F29 Momorich 7 Uhr:

Lahnftrage. Der Banderandichuft

odeon Kirchgasse 18.

Kronprinz Rudolf.

Das Gebeimnis von Mayerling.) Die Lebensi. Liebestragödie eines Königssohns; & Akte.

Die 3 Rubine.

Großes Abenteuer und Sensations - Schauspiel

ammer :: Lichtspleia Mauritiusstr. 12. Harry Hill - Detektiv-Serie.

Bas unsewohnto Haus. Sensationell. Detektiv-Erlebnis in 5 Akten mit Harry Hill

Dame, Teufel und Problermamsell. Lustspiel in 3 Akten

fignny Porten. Kleine Einrt tispreise: (1.50 bis \$.75 Mk.) Wochentags ab 6 Uhr. Sonntags ab 3 Uhr.

Eapeten Salb-Stores su biffigiten Breifen. 79

Sporistrand!

Tube Mt. 7.50. Desgerie Machenbeimer, Ede Big-mardr. u. Dobh. Str. 48

Olfarben

Brogerie Mackenheimer Ecke Bismarckr. u. Botzh, Str.

Mügen

Uniform- u. Zivil. werb. mit u. abne Zugabe des Stoffes angefertigt, auch Steppbilte. S. Stein, Aurichmer u. Mügenm., Bartingfrage b.

Damen mit grauem Daar wenden fic an Damen trifeur 7. Stünken. Dot-beimer Str. 18 2. Laus-jabr, Erfahrung, Guie Farben. Mabige Breije.



Netze Hauben-1.85 Mk. Stirn- 40/40 2.73 Mk.

Damen-

Binden nur beste Qualitaten.

Deite, Michelab. 6.



Eiftl. Damenichneide ei ferigt alle moberniten Aleider big Bfingiten. Sarantie für tobiciden Sit. Billige Breife. B. Minneme.

Indtiger, eingefihrter Geschäftsmann indit Baien aller Art (and Re - und Partie-waren) in Rommiffion ju übernehmen.

Diferien unt. L. 467 an ben Tagbi.-Berf.



Elektr. Kochtöpfe,

Platten, Herde, Bügeleisen, Haartrockner.

Flack, jetzt: Luisenstr. 25,

Speise=

(fastanienbraun) neu, nur 4400 Mt. samie 2 gebt. Speisesim... 1 tombinierte Küche (welk) 1950 Mt., Rehme immer anderes nebrauchtes Mobiliar in

Bablung.
Möbelhaus "3 Abler", perich bill abaug. Minor, nur 12 Oraniensttaße 12, Friedrichstraße 57, 3.

Leinölfarben zum Vorstreichen stark abgetretener Boden per kg. Mk. 12.—
echte Bernstein-Lockfarb. in 1/1-kg-Dose Mk. 24.—
je 1 kg genügt für ca. 8—10 Q.-Mtr. 258
Lackfarben- u. Kittfabrik A. Rörig & Co., Marktstr. 6.

Speijezimmer (eichen)

wildled, gelb. Sandichube, Abaug, neg, gute Belobi. Aundburg, Friedrichftr.

Dereina. Turfis und Berlen, Sonnenberg, rote Ginie, Rall. Briebr Blats Rebernalle. Abangeben Sonnenberg, Wiesbadener Strafe 9. Bart

Amabüro, Friedrichlt.
Ein Talden-Feuerseug
u. ein Taldenmeiler auf dem Mone Ede Wilhelmstraße Taunusitz, Kransvolak in einer grauen Tüte braune Hinden werralte graus braune Bindin mit Halsverloren. Gegen Belohn.
abaugeben bei Wolf.
Wielandstraße 14.

Rebernalle. Abaugeben
Beitauten Boths.
Abaugeben gen Belohn.
bringer gute Belahnung.
Breuher. Mains. Sir 100
Marz. Wagemannitz. 23

Braun gefl, For gugel, Scharnborititrage 19, 4 I Schwarze Rate entlaufen. Gegen Belohn, abaua. Reftaurant Boths, Panggaffe 7.

Mhein- u. Tannustarten. Carl J. Bana. Bleichitr. 35

la vantimes

tein Gulaich aus ber R chaileifchitelle 1 Ri c-Weiß- 11.-Ferd. Alexi iche eberg 9. Tel. 652

Rraftige gefunde Tomatenpflanzen ans · Topfen, nach ben Bfingfifeiering, gepflanst, liefern ben belten Ertren. Empl. fent icone trafitae

Gemüfepflangen aller 21rt. Fr. Dobrind, Gartnerei. Gingang Ende Soch und Knausitrage,

Celluloid-Babbullen. Carl 3. Lang. Bleichitr, 35 Sanripangen repar, billigit Danubarbt, Bleichftrage 30, Buglerin

Bbernimmt Lise und Startmalche a. Walhen u. Bigeln Ar. Stall-mann, Vlatter Str. 10. 2. Reinraffiger Binlicer an verlaufen Franken-turake 21. dib. 1 linfs.

Wasiamer dund (Schnauser), 1 3, alt, bill an verfaufen. Rauld, Guremburaplan 4 Bart.

Molfshunde

reine Ralle, 7 Mochen aft, billia zu verk., aber nur ir gute Sände, Anzuleisen taalich von 16—7 Uhr., Weillitghe 22, Bart, r. Budthübner ju vert.

and Damen-A eider für Pfinoften u. Sommer ihr fleine u. ar. Figuren, prima Friedensware und iedidick gegrbeitet, billig au verk. Anauleben tagt. von 9 bis 7 Uhr Meilstraße 22. B. r.

Bianino ichmara, für 5200 Mt. au vert. Lurusfteuer ift feine

Mobelhaus . 3 Abler". nur Cranienstraße 12. Mandoline, Gitarre, Sante. Banio, Bioline bill, au pl. Johnitt. 34 11 Gebranchte Mobel

inselftude, wie a. ganse firis Darmitabi,

Schlafzimmer Herrenzimmer Speifezimmer Rücheneinricht.

lieleri billialt Rojentrani.
Riücherplak 3.
Cich. Echlatim... ausserseichnete Arbeit. Rultiaer ar. Entegeldrant mit Maiche-Einr... Waldtom mit Entegelauliak 11. echl Marmot. 2 Betittellen.
2 Rachtilide m. Marmote platten auf 5750 Me.
Marinite 28.
Past Schlatimmer mit Spicaeller u. lai Rüche f. 3300 Mf. au verlauten.
Maeler Micheenlak 4.
Echlatimmer

Angler Charlimmer

in Siden mit 2s v. Riftr

Gplegeslikrant u. Marm

n. 4590 Mrf an. Mähels
estäält Wilb. Bogler



"Madaform-Haarpflege" ift bel jedem Frijeur zu verlangen F112 Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Geldjäfts:

verand.

halb, ist vorhang. Möbel:
bestand. wie Schlessim.
2 al. Betten Küche, Salon
Mobnaim., verhd. Einzel,
möbel u. Sonitiaes sum
Selbitsostenveis zu vert.
Laden dellmundstraße 42
9—12 u. 2—6 Ubr.

Colegen pellställe
2 nusb. slad. hochb. Betten
mit Batenir. 650. Küchen
Einz., sast neu. 550 Mf.
Bertiso. nusb. vol. 480
Chaisel. 130. Trum. 250
Garientische 40. Eisichr.
Gasberd. Regulator-Ubr.
Schließlord. Rosser. Daniel
130. Aleider. Maniel
142—141 u. and. bis. zu
vertaufen. Richer. Daniel
142—141 u. and. bis. zu
vertaufen. Richer. Abois
strake 1. 1. Stage.
1 herrichofts. Sacht., Rich.
Resiche u. Sniegescher.
1 herrichofts. Schleizim.
mohag. vol. erstel.
Mohn neue u. gebr. ie'n
biss. au vert. Graudner.
Welferitreße 3.
Secht ich. w. eil. Kinderbett biss. Bernhardt Dah

Cehr ich. w. eil. Rinber-bett bill. Bernbarbt. Dob beimer Strake 20 M 3.

steil, m. Keil (Seegras) 180 Mt., Stell mit Keil (Bolle) 440 Mt.,

4 Diplomaten. Schreibtilde à 675 Mt., 3 Ausziehtische

nuBb.-pol. 225, 275 ERf. 4 Rommoden nuhb .p. 250, 300, 350 Mt. Blöbefhans .3 Abler nur 12 Oranienstraße 12 Chan Chaiselonaue für 165 Mt. au verf. Bern-pardt, Dohh Str 20 M. 3

Chaifelongue

Aris Darmkadi.
An und Berfaui.
Anterit 25. Tel 2558
Alafzimmer
Ala

Wegen Aufgabe der Untiquitäten Der Antiquilaten
ift Nukh. Biederm. Selt..
do. Eviegel, Konlole mit
Epicael, Kiriche., terner
Rähtlich. Tilch. Stühle.
3 Delgemälde v. E Böhm
bedeutend unter Preis zu
verfaufen.
Graußmer. Abserfir. 3.
Ein ichoner nuhb. vol.
Eviegesichennt.
oebt.. 100l. Waichsom. m
echtem weißem Warm..
alleo bereits wie neu. zulammen 1990 Mt.
Wöhel Bentrale.
Moriett 28.

D. 4500 Mr. an. Middel. Bogler. Alle Berlie Berlie

Rücheneinrichtung (weis) 150 Mt. Metall-Kinderheit mit Matr. 225 Mt. Diwan 350, ar, Kriitalisiegel 450, Walchfom, m. Sviegel u. Marmor 750, Schülervult 50 Mf. 311 verfaut. Solland, Gedanlirabe 5. Gelegenheitstauf.

Möbel-Bogel

rerfauft wieder billig.
Raffenichtant Lüriger Aleibericht. pol., Bertito. Diplomat. Diwan, eine Kide, tomol., bodhäum. Beit. Trumcou Spicael, Stuble. Nachtiliche, keder-heiten Kinder Betten, Wälchelchrant Wachtom. 19 Brantenitrage 19. Diplom. Gd)reibilich

in Eiden u. Seffel pon 1100 Mt. an. Mabel-geschäft Wilh. Boaler. Bludervich 4. Nahmaschine

fast neu, billig gu pert. Bismardring 43. Batt. r. Grober Sandwagen gu pertauf. Schwalbacker

Girobe 91. Sommalbader nen bereift für 600 Mt. 21. Solland, Gedanftr. 5. 4-5000 frild entleerte Originale

Settflaschen a 1.50 Mt lofort abaug Off u R. 463 Tanhl. Bl Sübnerhaus u. Sabn Roberftrafte 19.

Gehrod-Unjug aut erhalten Biour 1.75 nroft. 1.04 Bruftumfang au foufen geincht. ? Steiner Bliderplat 6

Anguge, hofen, hute,

Schuhe, Gamaichen, Roffer, Tennisichläger, Thoto-Apparate,

ig. Mann, mittelgr. sucht gebraucht. Anzug zu kaufen. Offerten unter M. 467 an den Tagbl.-Verl.

au touter gefucht, mittelert. Instrument, barf un-moberne Sanger haben, ben Iwed erfüllend, mog-lichft mit lautem Klaug. Erbitte Briefe mit nab. Augaben unter B. 458 an ben Taghf. Ferlag.

Suche 1 Piano

Direkt nur an Wiederverkäufer durch die Hersteller: Hellbronner & Co., Hellbronn a. N. Bu taufen gelucht

und Schreinermagen. Dibbelbaus .. 3 Abler". Oranienter 12. Tel. 3129.

haare tauft Jamponi, Golbanie 2.

3000 Wil.

100 Mart Belohnung

Indfige Bertauferin für lof. gel. Galamanber. Suche für meine Tochter. 15 Jahre alt. Mittelichul-litoung. Mufnabme bei beilerer Berrichaft sweds Erlernung bes Daughalts. Gefl. Offerten u. S. 460 an ben Taabl Berlag. Uhr mit braunem Leber-armband nerloren. Genen gute Belohnung abzugeb. Serberitrafe 27. 8 t.

Diensing verm. v. Ring-firche durch Doth. Err. Kirche die Ede Friedrich firche. 1 ichwarze Samt-brolche mit 2 Berlen (Brillantivlittere Cintall.) Gegen hohe Belednung obzugeben bei holfmann, Koller-Kr.-Ring 5, 3. Berloren

Berloren

Anni Beckel, geb. Schider

Sandmöbelrolle

von Geldättsmann gegen boppelte Siderheit von Seibftgeber au leiben ge-ficht. Off. unt. U. 467 en ben Tagbl. Berlag.

wer mit den Radfabrer welcher am Dienstag geg. 1512 Uhr. Ede der Gelde i. Langasse, die Franklichtslos umgefahren u. schwer beschädigt das, so engibt das ich denselben belangen tann.

W. Schneider Beilitrabe 6.

awilchen Lutlenvlat und Infant. Raf eine Brick-talche mit 270 Br. u. and. Bavieren. Geg. gute Be-lobnung absugeb. Schlos, Kavalierbaus.

Statt besonderer Anzelge 1

Von schwerem Leiden erlöst, entschlief heute nachmittag mein inniggeliebter Mann, unser treuer Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Wilhelm Beckel, Weinhandler

im 54. Lebensjahre.

Berloren

In tiefer Trauer:

Sophle Beckel, geb. Merkelbach Elizabeth Beckel Dr. August Beckel Lorle Simon, geb Lorle Simon, geb. Beckel Georg Simon und zwei Enkelkinder.

Wiesbaden (Nikolasstraße 32) und Düsseldorf, den 4. Mai 1921. Die Einsscherung findet am Samstag, den 7. Mai, vormittegs 11 Uhr, auf dem Südfriedhofe statt. Elektr. Bahn ab Neues Museum 10³⁸ Uhr.

Bermanbten und Befannten Die traurige Rachricht, bag mein lieber, guter Mann, meiner Rinber treuforgender Bater

im Alter von 51 Jahren nach furger Rrantheit entichlafen ift.

In tiefem Schmerg: Mathilde Seine, geb. Stief, Bwe. nebft 5 unmunbigen Rindern.

Wiesbaden, ben 6. Mai 1921. Bleichstraße 33, 2.

Die Beerbigung findet Camstag, ben 7. Dai, nachm. 31/4 Uhr, von ber Leichenhalle bes Subfriebhofes aus ftatt.

Am 4. Mai, abends 7 Uhr, entschlief sanft nach kurzer, schwerer Krankheit unser lieber, guter Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Philipp Maier

Schneidermeister

im 75. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, Hermannstr. 24, Diez, Bochum.

Einascherung Samstag. 7. d. Mts., nachm. 41/2 Uhr. Süd-friedhof. — Blumenspenden im Sinne des Verstorbenen dankend verbeten.



Arbeit war sein Leben. Liebe war sein Lohn.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, mir meinen innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, unseren herzensguten, treusorgenden Vater, unseren lieben Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Herrn Jakob Post

nach kurzem, schweren Krankenlager im Alter von 43 Jahren im festen Glauben an seinen Erlöser zu sich in die Ewigkeit aufzunehmen.

In tiefster Trauer:

Hochstättenstr. 2.

Auguste Post, geb. Winkelmann, Walter und Erna Post, Kinder.

Die Beerdigung findet Montag, den 9. ds. Mts., nachmittags 31/4 Uhr, vom Portal des Südfriedhofes aus statt.

Seelenamt Dienstag, den 10. ds. Mts., vorm. 9 1/4 Uhr, in der Bonifatiuskirche. Von Kondolenzbesuchen bittet man absehen zu wollen.

Preiswerte Herren- u. Knaben-Kleidung.

Die von mir geführte fertige Herren- und Knaben-Kleidung zeichnet sich bei guten Qualitäten und sorgfältiger Verarbeitung durch hervorragende Preiswürdigkeit aus.

Herren-Anzilge solide Qualitat, Mk. 198.— 295.— 475.— 650.— bis 775.—

Herren-Anzüge bis zu den Mk. 850.- 950.- 1050.- 1200.- bis 1630.-

Fruhjahrs-Mantel feine Covercoats,

sowie flotte Raglans u. Schlüpfer Mk.575.—650.—725.—975.—b. 1400.—

Sport-Anzüge mit Breeches und langer Hose Mk. 525.- 575.- 650.- 830.- bis 1250.-

> Herren-Hosen - Sport-Hosen - Leden-Mantel und Pelerinen. Rucksäcke = Gummi-Mäntel = Impr. Mäntel = Sport-Stutzen. Lüster- und Leinen-Anzüge - Sakkos und Joppen.

Knaben-Anzüge in dunkelblau

u. gemustert. Wk.140.—180.—250.—300.—350.— bis 550.—

Orig.-Kieler Form mit kurzen und langen Hosen, vorzügliche, reinwollene Qualitäten. Knaben-Anzüge

Kieler Wasch-Anzüge meine bewährten Cadet-Qualitaten

Artikel | Große 3 Mk 138 .- , steigend per Große Mk. 6 .- , ab Große 6 Mk. 8 .-

Artikel II allerschwerste Qual., Größe 2 Mk. 160.—, steigend je Mk. 6.—, ab Größe 7 Mk. 3.—

Wasch-Kittel-Anzöge - Wasch-Einknopf-Anzöge - Wasch-Blusen - Wasch-Hosen. - Tiroler Anzüge nebst Zubehör. -

Kieler Pyjaks - Coverceat-Mantel - Ragians - Loden-Mantel - Pelerinen.

Gummi-Mäntel mit Gartel, gute Qual., 323.-

Kirchgasse 64, gegenüber Mauritiusplatz.

Munbenhitte werden in kurzester Frist in erstklassiger und Tachmannischer Ausführung gereinigt gefärbt und umgepresst.

Jonny Matter

Bielchstrasse 9. — Teleph. 895.

Louis Franke

Splizen-Abtellung

Wilhelmstr. 28, Ecke Rathausstr.

Eshie u. Imitierte Klöppelspitzen u. Einsätze Flietspitzen und Einsätze

: Telle, Velles etc. : zine Anfartigen von Stores u. Handarbeiten.

> Muster-Stores u. Spitzenreste zu herabgesetzten Preisen-

Breiswerles Angerol in Schubwaren!

Brima gerren-Stiefel, nur Leberausinhrung 140 Mt. Braune herren-Stiefel, Ia Bogtalf 230 Mt. Bamen-Stiefel, Lad-Rappe, moberne Form . 1:30 Mt. la Borfalf-Anaben-Stiefel, braun 200 Mt. Braune Chebrean-Galbichube 120 Mt. Braune Chebrenn-Galbichuhe 120 Mf. Große Auswahl in wei en Schuhen u. Rinder-Stiefeln ju billigen Preifen.

Sambhaus Piersdorf, Bismarating 9.

Keine minderwertige, zu teuer eingekaufte Hochkonjunkturware, sondern beste Qualitäts-Zigarren erhölten Sie bei mir, die ich trotz der neu erhöhten Steuer im Preise bedeutend herabcosetzt habe.
Ich offeriere aus zum Teil erst in den letzten Tagen eingetroffenen Sendungen:

la Qualitäts-Zigarren
sum Preise von Mk. 0.50, 0.00, 0.70, 0.80,
0.90, 1.—, 1.20, 1.50, 1.80, 2.—, 2.50, 3.—,
6.— per Stück.
Ein Versuch wird Sie von der Güte

und Preiswürdigkeit überzeugen. Beachten Sie meine Schaufeuster.

Grosshandlung in Tabakfabrikaten

Gabriel Bedier Zigarrenhaus, 16 Michelsberg 16.

Nur eignes Fabrikat! Ueberziehen I

Reparaturen!

32 Marktstraße 32 Renker. (Hotel Einhorn)



gestellt, bekannte unübertroffene

qualitat, 1/, kg. Mk. 22.—; 1/, kg Mk. 11.— 228 — Hotels, Pensionen, Großabnehmer Sonderpreise. — Aug. Rörig & Co., Lack-, Parben- und Kittabrik.



Niederlage: Erich Wiffe & Co. Pl'falen in Wiesbaden: Rheinstraße 33, Schwalbacher Straße 7, Wellritzstraße 1.

Gartenmöbel

Gartenschirme Rollschutzwände

Rohrmöbel

für Diele und Veranda

Rasenmäher

Garienwerkzeuge Telephon 213. Lee De JUNE Kirch; aese 47.



Aknosan - Hele - Tabletten sind ein voraugliches Blutreinigungsmittel von bester Wirksam-keit bei den jetzt häufigen Furunkeln. 5 Alleinverkauf: Schützenhof - Apotheke, Langgasse 11.

bereitet aus Henrichs Speierling - Apfelwein, ist ein Hochgenuß! Aromalisch und preiswert.

Obstseht! Billiger und von derselben Wirkung
wie Weinsekt, da frei von allen Spesen. 180
Billigste Dezugsquelle für Wirte u. Wiederverkaufer.

Obstwein elterei Fr. Henrich Blücherstraße 24. Telephon 1914.



Sprengen von Baumstubben

Brennholz und Ackerland.

Eine bereits jahrelang vor dem Kriege durch von uns angelernte Leute sehr erfolgreich ausgeführte Arbeit i

Kostenlose Druckschriften u. Auskunft von der Dresdner Dynami fabrik A.-G., Dresden u. deren Lagervertreter C. Petry, Wiesbaden.

Renan'erifgung. - Boriduben. - Abanbern. Aus bestem Rernleber. - gadmannifde Bebienung. Schuh-Reparatur, Mauergafie 12.



F189

Werum qualen Sie sich noch länger mit Ihrem mitem Rasier-Apparat? Mit dem Rasierapparat

"System Gilletto" mit gebogener Klinge, ist das Selbstrasieren ein Vergnügen. Ihre alten Klingen

können Sie auch mit dem neuen Apparat benutzen. Gebe samil. Apparate auch ohno E i una Klingen ab. Samtliche Reparaturea und Schleifarbeiten prompt u. bill gst.

C. Freudenthal Wellritzstraße 13.

Empfahle Saat- u. Speisekartoffeln preiswert, in guter Be'chaffenbeit ab Lager

Garienfeldstraße 15 (birett am hauptbaunhof) Telephon 1932. S. Weis.